



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

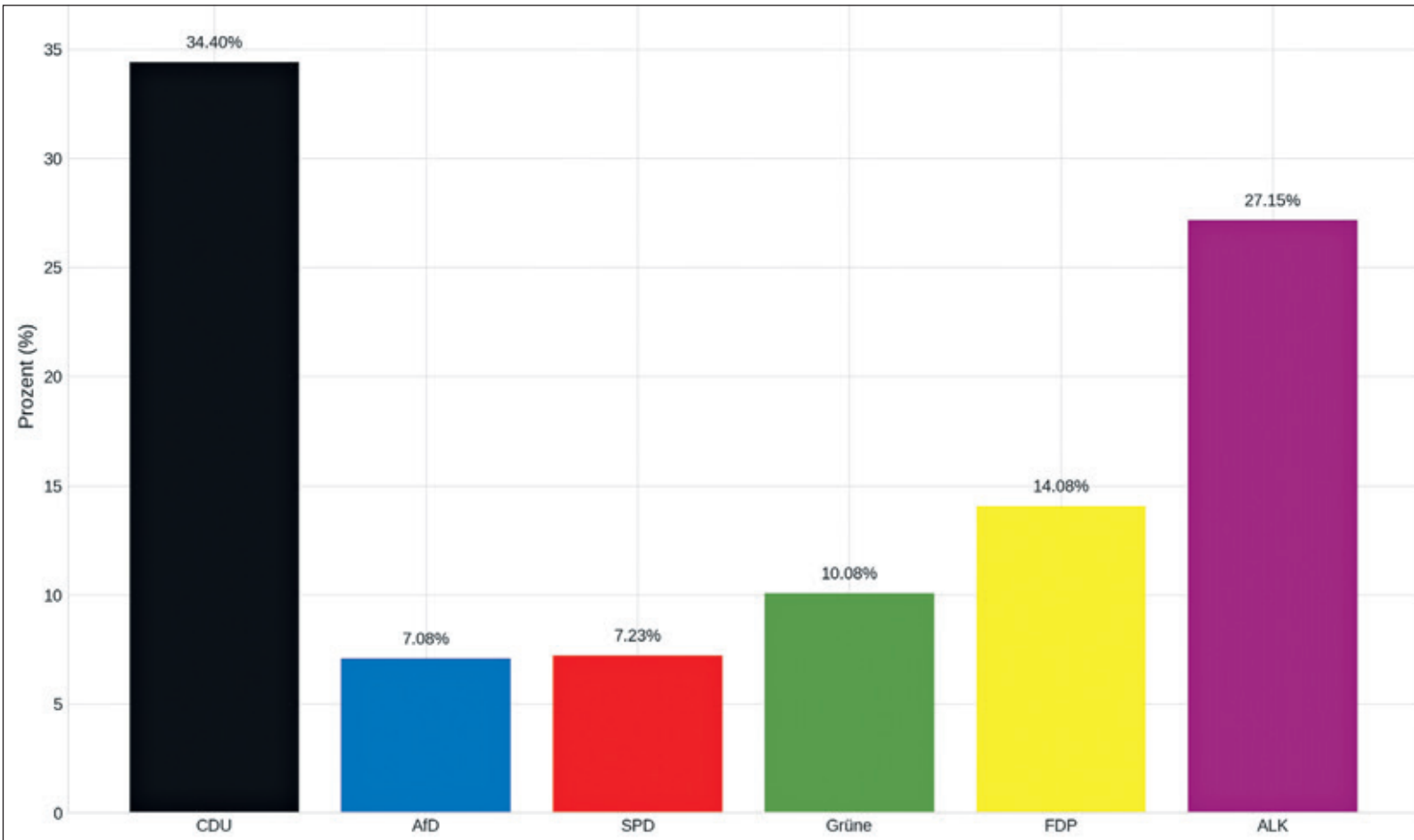


57. Jahrgang

Freitag, 20. März 2026

Kalenderwoche 12

CDU wieder stärkste Kraft in Königstein



Schwarz vor Violett: Erstmals seit 15 Jahren bei einer Kommunalwahl in Königstein konnte die CDU die ALK überholen. Die anderen Parteien blieben weitgehend konstant. Foto: votemanager/KI generiert

Königstein (as) – Die CDU ist die große Gewinnerin bei der Kommunalwahl in Königstein. Nach zwei Legislaturperioden, in denen sich der Königsteiner „Platzhirsch“ in der Wählergunst mit dem zweiten Platz hinter der ALK begnügen musste, gehen die Christdemokraten erstmals seit 2011 wieder als stärkste Partei bei der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung hervor. Nach Auszählung aller Stimmen am Montagnachmittag kommt die CDU auf 34,39 Prozent der Stimmen, das ist ein Plus von rund 3,5 Prozent gegenüber der Wahl im Jahr 2021. Damit zieht die CDU mit 13 Abgeordneten (plus zwei) in die Stadtverordnetenversammlung ein, die 37 Sitze hat. Das Plus der CDU ging fast komplett auf Kosten der ALK, die mit 27,15 Prozent mehr als sechs Prozentpunkte gegenüber dem Referenz-

ergebnis von 33,48 Prozent und zwei Sitze einbüßte. Sie wird künftig nur noch mit zehn Mitgliedern in der Stadtverordnetenversammlung vertreten sein wird. Die Ergebnisse der übrigen vier Parteien änderten sich dagegen nicht wesentlich. Die FDP bleibt drittstärkste Kraft mit 14,08 Prozent (minus 1,3), verlor dabei aber einen Sitz (von sechs auf fünf). Diesen holte sich die SPD, die sich als „kleiner Gewinner“ fühlen darf. Sie holte 7,23 Prozent der Stimmen (plus 1,5) und sitzt künftig mit drei Abgeordneten in der Stadtverordnetenversammlung. Dazwischen platzierten sich die Grünen, die mit 10,08 Prozent (plus 0,2) weiter vier Abgeordnete haben werden. Die AfD kommt auf 7,08 Prozent (plus 5,3) und zieht künftig mit

zwei statt nur einem Abgeordneten – und damit auch mit Fraktionsstatus – in die Stadtverordnetenversammlung ein. Die Wahlbeteiligung lag bei 58,88 Prozent (plus 3,0 Prozent). Der Disput insbesondere zwischen den beiden stärksten Fraktionen zur Neugestaltung der Stadtmitte, die sich mit der Fällung von 45 Bäumen allein in der Konrad-Adenauer-Anlage zwei Wochen vor dem Wahltermin zugespitzt hatte und am Ende alle anderen Themen im Wahlkampf überschattete, war letztlich nicht wahlentscheidend. Zumindest brachte der von vielen – aber offenbar nicht von der Mehrheit der Königsteiner – angeprangerte Eingriff in die Natur der ALK nicht den erhofften Rückenwind.

Fortsetzung auf Seite 6



Vielen Dank für Ihr Vertrauen in unser starkes Team!

Verfolgen Sie zukünftig unsere Arbeit unter: www.cdu-koenigstein.de



STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus



Osterferienprogramm: kreativ, sportlich und voller Erlebnisse

In den Osterferien erwartet Jugendliche in Königstein wieder ein abwechslungsreiches Programm voller Action, Kreativität und gemeinsamer Erlebnisse. Die städtische Jugendarbeit lädt alle Jugendlichen zwischen zwölf und 21 Jahren ein, ihre Ferien aktiv zu gestalten, neue Leute kennenzulernen und spannende Ausflüge zu erleben. Ob kreative Kunstaktionen, sportliche Wettbewerbe oder gemeinsame Ausflüge – das Osterferienprogramm bietet für jeden Geschmack etwas. Einige Angebote sind kostenlos und ohne Anmeldung möglich, für andere wird aufgrund begrenzter Plätze um vorherige Anmeldung gebeten.

Kreativer Start: Lightpainting & Schwarzlichtkunst

Vom 30. März bis 2. April können Jugendliche in die faszinierende Welt der Lightpainting- und Schwarzlichtkunst eintauchen. In Kooperation mit der VHS Hochtaunus entstehen dabei mit Licht, Farben und Bewegung beeindruckende Kunstwerke und Fotografie-Effekte. Die Teilnahme erfolgt über die VHS – dort gibt es auch weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung.

Grillen am JuZ

Am 31. März ab 15 Uhr wird am Jugendzentrum in der Schneidhainer Straße 2 gemeinsam gegrillt. Das Angebot ist kostenlos und ohne Anmeldung. Jugendliche können einfach vorbeikommen, gemeinsam essen, Musik hören und einen entspannten Nachmittag mit Freunden verbringen.

Action im Erlebnisbad Miramar

Ein echtes Highlight erwartet die Jugendlichen am 8. April: Ein Ausflug in das Erlebnisbad Miramar. Dort warten Wellenbecken, rasante Rutschen und jede Menge Wasserspaß. Der Teilnahmebeitrag beträgt 15 Euro, eine Anmeldung ist erforderlich.

Fußballerlebnis in Frankfurt

Am 9. April geht es sportlich weiter mit einem Ausflug zu Soccerbeat, der ersten Fußballerlebniswelt Deutschlands. Hier können Jugendliche an interaktiven Fußballstationen ihre Technik testen, gegeneinander antreten und jede Menge Spaß haben. Der Teilnahmebeitrag liegt bei 10 Euro, eine Anmeldung ist notwendig.

Fußballturnier in Schneidhain

Den sportlichen Abschluss bildet am 10. April um 14 Uhr ein großes Fußballturnier am Bolzplatz Schneidhain. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung. Neben spannenden Spielen gibt es selbstgemachte Sportgetränke, gesunde Snacks und garantiert spektakuläre Tore. Alle fußballbegeisterten Jugendlichen sind eingeladen mitzumachen oder anzufeuern.

Anmeldung und Informationen

Für die Ausflüge und Angebote mit begrenzten Plätzen ist eine Anmeldung erforderlich.

Anmeldung und Infos:
jugendarbeit@koenigstein.de
Telefon: 06174 202 310

Die Jugendarbeit Königstein freut sich auf viele Jugendliche, die gemeinsam eine chillige Osterferienzeit erleben möchten.

Schlaglöcher melden

Der vergangene Winter hat den Straßen in Königstein und seinen Stadtteilen sehr zuge-setzt. Die Stadtverwaltung bittet darum, Schlaglöcher zu melden. Die Mitarbeitenden können nicht jede Straße überprüfen und sind für Hinweise dankbar. Die gemeldeten Schlaglöcher werden dann überprüft und priorisiert. Besonders große Schäden sollen dann zeitnah behoben werden. Informationen gerne an: horst.hohenadel@koenigstein.de

Weniger Durchgangsverkehr, mehr Sicherheit: Bürger setzen klare Prioritäten für Königsteins Mobilität

Beim Mobilitätsforum im Haus der Begegnung haben zahlreiche Bürgerinnen und Bürger konkrete Maßnahmen für die zukünftige Mobilität in Königstein vorgeschlagen. Besonders deutlich wurden zwei Schwerpunkte: mehr Verkehrssicherheit – vor allem im Schulumfeld – und eine spürbare Reduzierung des Durchgangsverkehrs mit weniger Lärm und besserer Luftqualität. Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko: „Wir arbeiten bereits intensiv an Maßnahmen für mehr Sicherheit auf dem Schulweg. Ein neuer Zebra-streifen ist zum Beispiel in Falkenstein geplant.“

Die Veranstaltung ist Teil der Erarbeitung des integrierten Mobilitätsplans nach dem europäischen Standard eines „Sustainable Urban Mobility Plan“ (SUMP). Nach einem fachlichen Impuls von Prof. Dr. Martin Lanzendorf (Goethe-Universität Frankfurt) sowie Beiträgen von Lisa Lauf (Hochtaunuskreis) und Georgios Kontos (Regionalverband FrankfurtRheinMain) stand die Beteiligung im Mittelpunkt. In Arbeitsphasen bewerteten die Teilnehmenden die Mobilität in Königstein und entwickelten konkrete Vorschläge entlang der Handlungsfelder des Leitbildes. Um die Komplexität der Mobilitätsplanung deutlich zu machen, wurden Maßnahmen nicht nur aus eigener Sicht, sondern auch aus Perspektive verschiedener Personas – etwa von Familien mit Schulkindern, mobilitätseingeschränkten Personen oder Berufspendlern – diskutiert. Dabei zeigte sich: Viele Vorhaben bringen Zielkonflikte mit sich, etwa zwischen Verkehrsfluss und Verkehrsberuhigung oder zwischen zusätzlichem Parkraum und höherer Aufenthaltsqualität. Dennoch lassen sich klare Prioritäten ableiten.

Verkehrssicherheit erhöhen

Die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden, insbesondere von Kindern, älteren Menschen sowie Fuß- und Radfahrenden, wurde als höchste Priorität benannt. Um das morgendliche Verkehrsaufkommen vor Schulen zu reduzieren, wurden sogenannte Elterntaxi-Parkplätze vorgeschlagen. Zudem wurde eine Ausweitung von Tempo-30-Zonen ange-regt. Auch der Königsteiner Kreisverkehr war mehrfach Thema: Die Situation für den Fuß- und Radverkehr wurde als zu gefährlich bewertet – unter anderem wegen langer Wartezeiten an Ampeln und unübersichtlicher Querungen. Ampelzeiten von bis zu zehn Minuten führten laut Teilnehmenden dazu, dass Schulkinder bei Rot die Fahrbahn quer-ten. Als weitere Sicherheitsrisiken wurden Gehwegparken sowie Radverkehr auf Gehwegen benannt. Zudem wurde die unsichere Situation für Radfahrende aufgrund fehlender durchgängiger Radverbindungen hervorgehoben. Netzlücken führen dazu, dass Radfahrende auf stark befahrene Straßen ausweichen

müssen oder in unsicheren Mischverkehrssituationen unterwegs sind.

Nachhaltige, starke und attraktive Kurstadt

Ein weiteres zentrales Thema war die Belastung durch Durchgangsverkehr. Viele Bürgerinnen und Bürger schilderten Lärm und Beinträchtigungen der Luftqualität insbesondere in der Innenstadt und entlang stark frequentierter Straßen. Gefordert wurden daher eine Reduzierung des Durchgangsverkehrs, ein effizienteres Parkraummanagement sowie ein digitales



Parkleitsystem, um Parksuchverkehr zu verringern. Zudem wurde angeregt, die Frankfurter Straße stärker auf den Fuß- und Radverkehr auszurichten und damit die Aufenthaltsqualität zu erhöhen. Schenk-Motzko: „Es ist gut, wenn sich viele Menschen an diesem Projekt beteiligen. Einige der vorgeschlagenen Lösungen und Wünsche werden von der Verwaltung auch im Rahmen der neuen Stadtmitte berücksichtigt. Probleme wie den Durchgangsverkehr durch die Bundesstraßen werden nur sehr schwer zu lösen sein.“

Aktive Mobilität erhöhen

Zur Förderung von Fuß- und Radverkehr wurde ein durchgängiges, sicheres Netz gefordert. Besonders wichtig sind bessere Radwegeverbindungen zwischen den Stadtteilen sowie in Richtung Bad Soden oder Oberursel. Mehr Fahrradabstellplätze – insbesondere an Bahnhöfen und zentralen Orten – wurden mehrfach genannt. Auch die eingeschränkten Möglichkeiten zur Fahrradmitnahme im Bus wurden kritisch bewertet. Für den Fußverkehr wurde betont, dass zumindest die Hauptrouten in die Innenstadt ausreichend breit und sicher gestaltet sein sollten. Als kurzfristig wirksame Maßnahme wurde gefordert, Bewuchs auf Gehwegen konsequent zurückzuschneiden und rechtswidriges Gehwegparken stärker zu kontrollieren und zu ahnden.

Kommunalwahl in Königstein: Dank an Wähler, Wahlhelfer und Verwaltung

Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko bedankt sich am Wahltag der Kommunalwahl bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die ihre Stimme abgegeben haben. Rund 13.700 Wahlberechtigte – inklusive der Berechtigten zur Ausländerbeiratswahl – waren in Königstein im Taunus und seinen Stadtteilen aufgerufen, die Stadtverordnetenversammlung, die Ortsbeiräte sowie den Ausländerbeirat zu wählen. Zusätzlich fand die Kreistagswahl statt. „Ich danke allen Wählerinnen und Wählern, die von ihrem demokratischen Recht Gebrauch gemacht und damit Verantwortung für die Zukunft unserer Stadt übernommen haben“, so die Bürgermeisterin. Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen

Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die in den Wahllokalen und bei der Auszählung im Einsatz waren, sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, die die Wahl organisatorisch vorbereitet und in allen Belangen begleitet haben. Die Wahlleiterin der Stadt, Katya Hengen, zog um 18 Uhr eine erste positive Bilanz: „Während der Öffnungszeiten der Wahllokale ist alles gut und friedlich verlaufen. Besondere Vorkommnisse gab es nicht.“ Am Montag, 16. März, wurden im Rathaus die kumulierten und panaschierten Stimmen der Kommunalwahl ausgezählt. Aus diesem Grund blieb das Rathaus an diesem Tag für den Publikumsverkehr geschlossen. Das Bürgerbüro hatte einen Notdienst eingerichtet.

Gut vernetzt den Umweltverbund nutzen

Ein leistungsfähiger Umweltverbund aus Fuß-, Rad- und öffentlichem Verkehr wurde als zentrale Zukunftsstrategie beschrieben. Gefordert wurden digitale Fahrgastinformationen an allen Haltestellen sowie eine verlässlichere Echtzeitinformation in der RMV-App. Auch die Kommunikation bei Verspätungen am Bahnhof wurde als verbesserungswürdig benannt. Zudem wurde eine stärkere Einbindung privater Anbieter wie Sammeltaxis, Bike- und Car-Sharing oder E-Scooter angeregt, um flexible Mobilitätsangebote zu schaffen.

Effizientes Pendeln in Stadt und Region

Für Pendlerinnen und Pendler wurden Verbesserungen im Bahn- und Busangebot vorgeschlagen. Dazu zählen eine höhere Taktung der RB 12, der Ausbau von Bike+Ride- und Park+Ride-Anlagen, die Prüfung eines RB-12-Express mit Auslassen einzelner Zwischenstationen, allgemeine Taktverdichtungen sowie ein Schnellbus vom Kreisell in umliegende Gemeinden mit S-Bahn-Anschluss. Als wichtiger Beitrag zur Barrierefreiheit wurden der barrierefreie Ausbau aller Haltestellen sowie interessanterweise die Idee eines Aufzugs vom Bahnhof in die Stadtmitte genannt. Nicht alle Wünsche können vollständig umgesetzt werden. Rechtliche, räumliche und finanzielle Rahmenbedingungen sowie unterschiedliche Interessen erfordern Abwägungen. Ziel ist es nun, auf Basis der genannten Prioritäten einen realistischen und ausgewogenen Maßnahmenkatalog zu erarbeiten.

Wie geht es weiter?

Abschließend betont Clara Scheffler, Mobilitätsmanagerin der Stadt Königstein: „Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern herzlich für ihr großes Engagement und die zahlreichen konkreten Hinweise. Die Ergebnisse sind bereits weitgehend ausgewertet und fließen jetzt unmittelbar in die Konkretisierung und Priorisierung der Maßnahmen ein.“ Nun gehe es darum, einen klar strukturierten und realistisch umsetzbaren Maßnahmenkatalog zu entwickeln. Im Laufe des Jahres wird es eine weitere Beteiligungsmöglichkeit geben, bei der die ausgearbeiteten Maßnahmen vorgestellt und kommentiert werden können. Darüber wird die Stadt rechtzeitig informieren. Ziel ist es, den Mobilitätsplan bis zum Ende des Jahres fertigzustellen. Alle Beiträge und Ergebnisse des Mobilitätsforums sind unter Wirtschaft & Stadtentwicklung – Mobilität – Nachhaltiges Mobilitätskonzept auf der Webseite der Stadt Königstein abrufbar. Alternativ über den QR-Code.

„Frühlingserwachen“ auf dem Königsteiner Burgberg

Am Sonntag, 22. März, lädt die Kur- und Stadtinformation Königstein zum „Frühlingserwachen“ auf den Burgberg ein. Gemeinsam mit Waldpädagoge Christian Witt begeben sich die Teilnehmer auf eine rund zweistündige Entdeckungstour durch die Welt der Frühblüher. Der Berg zeigt sich im Frühjahr von seiner farbenfrohen Seite: Zarte Pflanzen wie Lerchensporn und Schneeglöckchen bedecken den Waldboden und läuten als „Boten des Frühlings“ die neue Jahreszeit ein. Neben ihrer Schönheit spielen sie eine wichtige Rolle als Nahrungsquelle für Bienen und andere Insekten. Die Teilnahme kostet 5 Euro, ermäßigt mit Kur- oder Gästekarte 2,50 Euro. Treffpunkt ist das Mühlrad im Woogtal nahe dem Freibad-Parkplatz. Anmeldung unter 06174 202 300 oder per E-Mail an: anmeldung@koenigstein.de

Unsere Stadtseite ist begrenzt – unsere Infos und Themen nicht.

Alles, was in dieser Ausgabe keinen Platz mehr fand, lesen Sie bequem online: www.koenigstein.de



Heimatverein Mammolshain mit neuen Kräften am Wahltag aktiv



Geballte Dorfhistorie – da gibt es einiges zu sehen für die neuen Mitglieder des Heimatvereins und einige Alt-Mammolshainer. Geschichte macht Spaß, lautete der Konsens. Foto: Schramm

Mammolshain (as) – Er lebt, der Heimatverein Mammolshain. Davon konnten sich am Wahltag die Bürgerinnen und Bürger des Ortes ein Bild machen, wenn sie denn den Weg vom Wahllokal in die Dorfstube im Obergeschoss fanden. Und das taten viele, denn es lockten nicht nur Postkarten und Fotografien aus der Sammlung von Bernd Hartmann, sondern nebenan auch leckerer Kuchen zum Kaffee. So wie immer eigentlich, wenn der Heimatverein seine Dorfstube geöffnet hatte. Dass der Verein nicht mehr von der Abwicklung bedroht ist, das ist seit Mitte Januar bekannt. Damals hatte sich mehr als eine Handvoll Interessierter gemeldet, um den Verein mit frischem Wind in die Zukunft zu führen (die KöWo berichtete). Jetzt hatten die Neulinge die günstige Gelegenheit, sich bei ihren Mitbürgern vorzustellen, sofern sie im Dorf, in dem fast jeder jeden kennt, nicht ohnehin schon bekannte Größen sind, wie etwa Lars Reul, der am Sonntag sogar für die ALK in den Ortsbeirat gewählt wurde, oder Sebastian Starosciak, der bei der Freiwilligen Feuerwehr schon Ämter übernommen hat. Mit der Resonanz während der drei Stunden Öffnungszeit waren sie hoch zufrieden. Mehr als 50 Besucher hatten sich ins Gästebuch eingetragen, einige mehr warfen sicher noch den einen oder anderen Blick auf die historischen Aufnahmen des Dorfs. „Dafür sind wir sehr begeistert“, sagt Reul. Bernd Hartmann, der gerade dabei ist, das kulturelle Erbe zu übergeben, hatte wieder die Fotoabzüge seiner wertvollen Postkarten- und eine Original-Fotosammlung herausgeholt, die nach seinen Aufzeichnungen das letzte Mal im Jahr 2018 öffentlich gezeigt wurde. Der größte Schatz darin sei die älteste Postkarte, abgestempelt am 17. Juli 1898, die den historischen hölzernen Hardtbergturm, die Oberstraße und den Mitte der 1960er Jahre

geschlossenen Nassauer Hof zeigt. „Für die habe ich bei Ebay 150 Euro gezahlt“, erzählt Hartmann, der mit seiner Frau die Sammlung hauptsächlich auf Flohmärkten aufgebaut hatte. Die Historie der großen Gasthäuser Mammolshains, die leider alle verschwunden sind, ist ein großes Thema der Kartensammlung, da können sich die neuen Vereinsmitglieder noch einiges an Wissen aneignen. Und Johannes Schießer kommt vorbei und zeigt auf einer Postkarte den großen Steinbruch, wo er sich als Bub mit seinen Freunden in den Sprengkammern versteckt hatte. Tolle Geschichten, die jetzt weitergetragen werden in die nächste Generation. „Ich bin stolz drauf, wenn es weitergeführt wird“, sagt Bernd Hartmann, der vom Interesse sichtlich gerührt ist. Die Neuen werden aber auch einiges modernisieren, und das ist gut so. Just am 15. März ging die neue Homepage www.heimatverein-mammolshain.de an den Start. Programmiert hat sie Adam Suchanek, ein 28-jähriger Webdesigner, der nachträglich zum Team als nun jüngster Aktivposten gestoßen ist. „Ich finde es spannend, jüngere Leute zu inspirieren, was für eine Geschichte in diesem Ort steckt“, sagt Adam. Und ein Besuch der stilvollen und informativen neuen Website lohnt sich auch, um zum Beispiel zu erfahren, dass der Heimatverein am Samstag, 21. März, schon wieder aktiv ist, wenn er ab 11 Uhr den historischen Brunnen, das „Börnche“ in der Borngasse, schmückt. Vielleicht legen die Neuen ja auch mal eine neue Mammolshain-Postkarte auf – selbst wenn kaum noch welche verschickt werden. Die „neueste“ der Sammlung ist schon aus dem Jahr 1978 und noch in schwarz-weiß. Danach wurde keine mehr gedruckt. Das Dorf hätte einiges zu zeigen, zum Beispiel den neuen Hardtbergturm, der als Modell bereits seinen Platz in der Dorfstube gefunden hat.

CDU Königstein sagt Danke – Dialogstand in der Fußgängerzone

Königstein (kw) – Die CDU Königstein möchte sich nach ihrem erfolgreichen Abschneiden bei der Kommunalwahl persönlich bei den Bürgerinnen und Bürgern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Aus diesem Anlass lädt der Stadtverband am Samstag, 21. März, von 10 bis 12 Uhr zu einem Dialogstand in die Fußgängerzone in Königstein im Taunus ein. Bei frischen Waffeln und in entspannter Atmosphäre soll vor allem der Austausch im Mittelpunkt stehen. Die CDU will die Gelegenheit nutzen, um sich für die zahlreichen Begegnungen, Gespräche und die Offenheit während des Wahlkampfs zu bedanken – und diesen Dialog auch über die Wahl hinaus fortzuführen. „Wir sind überwältigt von dem Vertrauen, das

uns so viele Bürgerinnen und Bürger entgegengebracht haben“, erklärt Annette Hogh, Stadtverbandsvorsitzende und Spitzenkandidatin zur Kommunalwahl. „Die vielen Gespräche an den Dialogständen, an Haustüren sowie bei Veranstaltungen haben uns gezeigt, wie wichtig der direkte Austausch ist. Dafür möchten wir von Herzen Danke sagen und genau diesen Dialog auch in Zukunft weiterführen.“ Der Dialogstand sei damit nicht nur ein Zeichen des Dankes, sondern auch ein klares Signal: Die CDU Königstein bleibt ansprechbar und offen für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen, ins Gespräch zu kommen – und eine frische Waffel zu genießen.

Auktionshaus-Bad-Homburg.de
Tel. 0 61 72 - 27 19 19
NÄCHSTE AUKTION 28.3.26
Wir freuen uns auf Ihre Einlieferungen


Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

DANKE!

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Stimme.



ALK Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein
www.alk-koenigstein.de



seit 1986
Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.

Seit mehr als 40 Jahren bist Du in der Welt der Immobilien unterwegs – und das mit Stil, Geduld und einer großen Portion persönlichen Engagement.

Am 19. März 1986 hast Du Deine Maklerzulassung bekommen und Dich selbständig gemacht. Was damals nach „mal schauen, wohin das führt“ aussah, wurde schnell zu einer echten Lebensaufgabe.

Seitdem hast Du Häuser gefunden, Wohnungen vermittelt, Verträge erklärt, Probleme gelöst.

Lieber Norbert, wir bewundern Deinen Einsatz, Deine Ausdauer und Dein unglaubliches Fachwissen. Aber noch mehr bewundern wir, wie viel Herzblut Du in all die Jahre gesteckt hast. Für viele bist Du der Makler ihres Vertrauens – für uns bist Du einfach der Beste. Wir sind stolz auf Deinen Weg und auf das beeindruckende Lebenswerk, das Du geschaffen hast.



Deine Familie gratuliert Dir von Herzen zu Deinem 40. Jubiläum.
Ute, Verena, Louise, Sebastian, Lisa, Sophia, Nico, Emil, Ellen, Alexander, Anke, Carsten, Ursula

06174 928902 ✦ www.hees-immobilien.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von



BAUMARKT GLOBUS
Nordring 5–9
65719 Hofheim am Taunus



Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!



Bäder · Heizung · Solar
alles aus einer (Meister-)Hand

Kundenorientierung, engagierte Mitarbeiter, Qualität, Sauberkeit und Umweltbewusstsein sind die Pfeiler unseres Unternehmens.

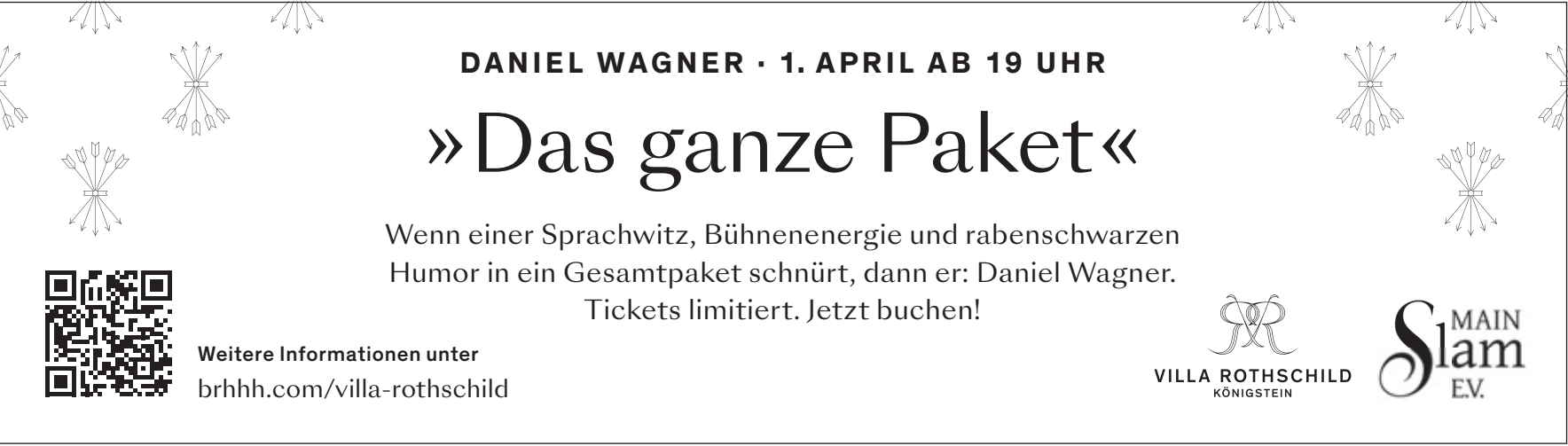
Tel.: 061 74 - 222 87
www.laska-baeder.de



Drössler Parkett
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb

Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU). Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.

Sachverständiger für Parkettböden
Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der **Frankfurter Straße 71A in Kelkheim.**
Termine nach Vereinbarung unter **Tel. 061 95 67 11 30** oder unter **www.droesslerparkett.de**



DANIEL WAGNER · 1. APRIL AB 19 UHR

»Das ganze Paket«

Wenn einer Sprachwitz, Bühnenenergie und rabenschwarzen Humor in ein Gesamtpaket schnürt, dann er: Daniel Wagner.
Tickets limitiert. Jetzt buchen!



Weitere Informationen unter brhhh.com/villa-rothschild





positiv-MAGAZIN



– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Erfolgreiche Jahreshauptversammlung des MGV 1875 Falkenstein

Falkenstein (kw) – Einen harmonischen Verlauf nahm die diesjährige Jahreshauptversammlung des MGV 1875 Falkenstein, in deren Mittelpunkt Vorstandswahlen standen. Zu Beginn der Versammlung blickte der 1. Vorsitzende Markus Schleicher noch einmal auf das Jubiläumsjahr 2025 zurück, das durch verschiedene, sehr erfolgreiche Veranstaltungen geprägt war. Hierzu zählten sowohl der akademische Abend und die festliche Jubiläumsparty als auch das Jubiläumskonzert, das den musikalischen Höhepunkt des Jubiläumsjahres darstellte. Besonders stolz ist man, dass im Rahmen des Konzertes auch der neu gegründete Projektchor-Männer zu hören war. Der 2. Vorsitzende Walter Schäfer berichtete im Anschluss über weitere Aktivitäten und Begebenheiten im abgelaufenen Geschäftsjahr. Besondere Erwähnung fand dabei das Vereinshaus, das ebenfalls ein kleines Jubiläum feierte und in dem der MGV seit mittlerweile 20 Jahren zu Hause ist. Von soliden finanziellen Verhältnissen konnte Schatzmeister Dieter Stemmler berichten. Allerdings muss die unter anderem durch den demografisch bedingten Mitgliederschwund verursachte Etatlücke regelmäßig durch andere Einnahmen wie Spenden und Bewirtschaffung des Vereinshauses geschlossen werden. Nach Entlastung des Vorstandes standen Neuwahlen an. Dabei wurde der Vorstand zum Großteil für die nächsten beiden Geschäftsjahre bestätigt. An der Spitze stehen nach wie vor der 1. Vorsitzende Markus Schleicher und sein Stellvertreter Walter Schäfer. Auch Dieter Stemmler wurde als Schatzmeister in seinem Amt bestätigt. Zur 1. Schriftführerin wurde Andrea Freund neu in den Vorstand gewählt. Ebenfalls neu im Vorstand fungieren Peter Hoffmann als 2. Kassierer und Martina Ulrich als Beisitzerin. In ihren Ämtern bestätigt wurden weiterhin Bärbel Henkel als 2. Schriftführerin sowie Claudia Fischer, Rainer Dominik,



Viele bekannte und einige neue Gesichter: Der neu gewählte Vorstand des MGV 1875 Falkenstein geht optimistisch ins Jahr eins nach dem großen Jubiläum. Foto: Martina Ulrich

Jochen Ganninger, Heinz Muscharki und Alexander Dominik als Beisitzer.

Ehrung treuer Mitglieder

Eine sehr angenehme Pflicht übernahm Markus Schleicher bei der Ehrung verdienter Mitglieder. Er dankte Christina Lehr für 25-jährige aktive Mitgliedschaft sowie Raimund Schleicher für 50 Jahre und Gerhilde Schütz für 60 Jahre fördernde Mitgliedschaft für ihre Treue zum MGV. Den Jubilaren wurden Urkunden und Präsente überreicht. In seiner Vorschau auf das neue Geschäftsjahr

informierte Markus Schleicher die Versammlung, dass die Werbung neuer Sängerinnen und Sänger im Vordergrund steht. Erste Erfolge haben sich bereits mit drei neuen Sängerinnen eingestellt. Geprobt wird immer montags: ab 18.30 Uhr der Frauenchor und ab 20.30 Uhr der Gemischte Chor. Auch das Männerchor-Projekt wird fortgeführt. Im weiteren Jahresverlauf sind verschiedene Veranstaltungen geplant, über die in der Presse rechtzeitig informiert wird. Informationen darüber können auch der Website des Vereins www.MGV-Falkenstein.de entnommen werden.

Zwischen ernsten Passagen und komischen Szenen

Königtein (kw) – Die Schauspielerin, Opernregisseurin und Schauspielerin Adriana Altaras war kürzlich zu Gast in der Stadtbibliothek Königstein. Sie füllte den Saal mit ihrer Präsenz und viel Humor. In einer rundum lebhaften Veranstaltung las sie aus zwei ihrer Bücher und zog das Publikum von der ersten Minute an in ihren Bann. Als Mitbringsel las Adriana Altaras zunächst einen unbekannten Text aus einer älteren Veröffentlichung, der sich um Bibliotheken drehte. Auf Wunsch des veranstaltenden Vereins Leselust las sie dann aus „Doitscha – eine jüdische Mutter packt aus“. Sehr komisch beschreibt sie darin den Alltag ihrer jüdisch-deutschen Familie mit ihren zwei Söhnen und dem westfälischen Ehemann in Berlin, der geprägt war von kulturellen Konflikten und pubertären Eklats. Das zweite Buch „... Besser allein als in schlechter Gesellschaft“ widmet sich vor allem der außergewöhnlichen Beziehung der Autorin zu ihrer Tante Jele in Italien. Diese Frau, die über 100 Jahre alt wurde, war für die Autorin wie eine zweite Mutter. Gemeinsam blicken die beiden Frauen auf ein bewegtes Jahrhundert zurück und auf ein Leben, das trotz aller Widrig-



Hatten Vergnügen an der Lesung in der Stadtbibliothek (v.l.): Christine Saarholz (1. Vorsitzende Leselust), Marie-Charlotte Siepenkort (Vorstand), Guest Adriana Altaras, Sabine Ruoff (2. Vorsitzende), Sandra Bongartz (Vorstand) Foto: privat

keiten immer wieder Anlass zum Lachen gibt. Adriana Altaras las sehr kurzweilig aus beiden Büchern, wechselte mühelos zwischen ernsten Passagen und pointierten, komischen Szenen. Immer wieder unterbrach sie die Lesung, um kurze Anekdoten aus ihrem eigenen Leben einzuflechten. Besonders eindrucksvoll griff sie Fragen aus dem Publikum auf, spann die Ideen weiter und leitete in neue Geschichten

über. Sie berichtete viel vom jüdischen Leben in Deutschland, aber auch davon, wie intensiv der 7. Oktober 2023 in ihre Welt einbrach und ihre Arbeit grundlegend veränderte. Sie reflektierte den Überfall der Hamas auf Israel als einen Wendepunkt. In Deutschland steigt der Antisemitismus, begleitet von einseitiger Kritik an Israel, die sie ablehnt, ohne die Regierung zu verteidigen.

Ärzte-

Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de
Kasse u. Privat
Tel.: 116 117
Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36
Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.
Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11
Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170
– Ambulante Pflege
– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen
– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitsdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung
Polizei-Notruf: Tel. 110
Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222
Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär) + ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770
Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: 21./22. März 2026: Anke Moormann, Sodener Straße 6, 61462 Königstein, Tel.: 06174 931283

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst
Fr., 20.03. Brocks'sche Apotheke im MTZ
Im Main-Taunus-Zentrum, Sulzbach, Telefon: 069 242480300
Sa., 21.03. Hof Apotheke
Friedrich-Ebert-Str. 16, Kronberg
Telefon: 06173 79771
So., 22.03. Pinguin Apotheke
Avrillestraße 3, Schwalbach
Telefon: 06196 83722
Mo., 23.03. Klosterberg Apotheke
Frankfurter Straße 4, Kelkheim
Telefon: 06195 2728
Di., 24.03. Glaskopf Apotheke
Limburger Straße 29, Glashütten
Telefon: 06174 63737
Mi., 25.03. Dreilinden Apotheke
Hauptstraße 19, Bad Soden
Telefon: 06196 22937
Do., 26.03. Hornauer Apotheke
Hornauer Straße 85, Kelkheim
Telefon: 06195 61065

Impressum

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0
Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim
Markus Echternach
Verlagsleiter: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein
Redaktion: Alexander Schramm
redaktion-kw@hochtaunus.de
Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50
Auflage: 11.900 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.
Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026
Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhäusen
Internet: www.taunus-nachrichten.de
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Bild: Stadt Königstein, H. Rhode

Tipps und Informationen aus der Kur- und Stadtinformation (KuSI) Königstein

Bis einschließlich Ostersonntag 4.4. | verschiedene Abgabestellen
Oster-Sammel-Aktion von Reinhild Fassler
Sammlung für die Armen, Obdachlosen und Ausgrenzten in unserer Region. Mehr Infos zu den Abgabestellen unter www.koenigstein-erleben.de.

Bis einschl. 16.4. | Öffnungszeiten von Blumenauer Immobilien, Frankfurter Str. 1
Ausstellung „Frank Leske von Köpfen und Körpern“
Claus Blumenauer präsentiert in exklusiver ART-Kooperation mit KULTUR-GENUSS Exklusiv eine Ausstellung, die den Dialog sucht.

Do 19.3. bis Mo 20.4. | 8.30 – 12.00 Uhr | Rathaus Königstein, Burgweg 5
„Auf dem Weg zur modernen Demokratie – Die Mainzer Republik“
Die Ausstellung in ihrer Präsentation durch die Bundesstiftung „Orte der deutschen Demokratiegeschichte“ wurde entwickelt in Kooperation zwischen dem Institut für Geschichtliche Landeskunde Rheinland-Pfalz e.V. und der Stiftung Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz, Mainz.

Do 19.3. | 15.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Vorlesestunde in der Stadtbibliothek
Alle Kinder sind zur Vorlesestunde herzlich eingeladen. Eintritt frei.

Do 19.3. | 18.00 Uhr | Tizians Bar in der Villa Rothschild, Im Rothschildpark
Donnerstags DJ Beats in der Villa Rothschild
Besuchen Sie die Tizians Bar & freuen sich auf gute Drinks, Snacks, inspirierende Menschen & exzellente Beats. Reservierung nicht erforderlich.

Fr 20.3. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte Königstein
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an regionalen und frischen Produkten. Die Markt-Besucher freuen sich auf Ihren Besuch. Mehr Infos: www.wochenmarkt-koenigstein.de.

Fr 20.3. | 16.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a
Eine kleine Heilklima-Wanderung
Reizvolle & kurzweilige Wanderung auf einen der Burgberge mit kleinen Übungen und tollen Aussichten, ca. 90 Min. Anmeldung: (0 61 74) 202 300.

Sa 21. & So 22.3. | je 10.00 bis 17.00 Uhr | Burgruine Königstein, Burgweg
„Auf dem Weg zur modernen Demokratie – Die Mainzer Republik“
Banner-Ausstellung auf der Burgruine Königstein. Die Wanderausstellung entstand auf Initiative der Stiftung „Orte der deutschen Demokratiegeschichte“.

Sa 21.3. | 11.00 und 17.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Str. 3
Raymonda-Ballettvorstellung der Königsteiner Ballettschule
Aufführung von den Schülerinnen der Königstein Ballettschule unter der künstlerischen Leitung der Ballettlehrer Andreea Radu & Cornel Bercea. VVK: Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a oder über www.reservix.de.

Sa 21.3. | 14.00 Uhr | Treffpunkt: Freibad Königstein, Forellenberg 31
Dornröschenschlaf – Bäume im Winter
Wir entdecken Rindenstrukturen und die Wiege neuen Lebens – die Knospen! Pünktlich zum Frühlingsanfang hat die Natur rund um das Woogtal und auf dem Bangert viel zu bieten. 7 Euro. Anmeldung: www.naturpark-taunus.de.

Sa 21.3. | 14.00 Uhr | Treffpunkt: Eingangstor Burgruine, Burgweg
Erlebnisführung „Das Gefängnis der ersten Demokraten“
Der Verein für Heimatkunde e.V. Königstein und der Neue Königsteiner Kreis e.V. laden zur Erlebnisführung mit Christoph Schlott ein. Die Teilnahme an der Führung ist kostenfrei – der Eintritt zur Burg ist kostenpflichtig!

Sa 21.3. | 17.30 Uhr | Sporthalle Taunusgymnasium, Falkensteiner Straße
True Colors – Welcome to the Shadowworld
Willkommen in der Schattenwelt! Der TV Schloßborn ist Ausrichter des professionell inszenierten Showtheater von „Jo choreographies“. Eintritt 22 Euro.

Sa 21.3. | 18.30 Uhr | Festsaal Falkenstein Grand, Debusweg 6-18
GRAND CASINO: Königsteiner Frühlingsball des Lions-Club Königstein
Die Gäste erwartet ein abwechslungsreiches Abendprogramm garniert mit besten kulinarischen Leckereien (Vier-Gänge-Menü) und Mitternachtssnack. Ticketvorverkauf über Lions Club Königstein.

So 22.3. | 15.00 Uhr | Treffpunkt: Wasserrad im Woogtal, Forellenberg
„Frühlingswachen“ auf dem Königsteiner Burgberg
Exkursion in die Welt der Frühblüher, den "Boten des Frühlings", geleitet vom Waldpädagogin Christian Witt. Teilnahme: 5 € (Kur- oder Gästekarte: 2,50 €) Teilnahmeplätze begrenzt; Anmeldung: (0 61 74) 202 300.

So 22.3. | 17.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
80 Jahre Hessische Verfassung
Lautet das Hauptthema dieser Film- und Podiumsveranstaltung aller historischen Vereine Königsteins. Gäste: Hessische Staatsministerin Heike Hofmann & Professor Dr. Martin Will, Spezialist der Hessischen Verfassung.

Di 24.3. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Vorlesestunde in der Stadtbibliothek
Alle Kinder sind herzlich zur Vorlesestunde eingeladen, Eintritt frei.

Mi 25.3. | 10.01 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Stadtmitte Königstein, Bus 261
Mitwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Wanderstrecke: Seniorenstift Hohenwald – Steinbach – Aussichtsturm A5/Taunusblick – Eschborn, 9 km. Einkehr: GLOBUS Food Tempel ca. 13.25 Uhr

Mi 25.3. | 18.00 Uhr | St. Josef Krankenhaus, Woogtalstraße
Klinikforum „Unsterblichkeit ist nicht jedermanns Sache“
Privatdozent Dr.med. Jörg Höber, Chefarzt Chirurgie an den Hochtaunus-Kliniken referiert über Krankengeschichten prominenter Patienten. Anmeldung: presse@hochtaunus-kliniken.de | St. Josef Krankenhaus (0 61 74) 208-0.

Kur- und Stadtinformation (KuSI) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag	9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch & Sonntag	geschlossen!

Anschrift und Kontakt:
Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de ● www.koenigstein.de

Zehn Stunden volles Haus: Der Wahltag in Mammolshain

Mammolshain (as) – Der Wahltag ist im Dorfgemeinschaftshaus in Mammolshain ein Großkampftag. Zehn Stunden lang ist es am Sonntag geöffnet für die Wähler, dazwischen parallel noch drei Stunden die Dorfstube des wiederbelebten Heimatvereins im Stockwerk darüber (s. Seite 3). So richtig ruhig wird es in diesem größten Wahlkreis der Stadt am Sonntag nie, und nach Schließung des Wahllokals geht die Arbeit für den Wahlausschuss noch weiter mit dem Auszählen der Stimmen für das Trendergebnis. „Wir haben 1.400 Wahlberechtigte“, sagt Maik Albers, der stellvertretender Wahlvorstand ist. Während sich die anderen Königsteiner Ortsteile jeweils in zwei Wahlkreise aufteilen und auch die in der Kernstadt jeweils kaum mehr als 1.000 Wahlberechtigte einem Wahlkreis zugeschlagen werden.

Mit acht Helfern „wuppt“ der Mammolshainer Wahlausschuss die Aufgabe. Schichten sind nicht angesagt, alle machen durch – und das gerne. Neben den Brötchen von der Stadt haben sie sich selbst versorgt für diesen Tag, ein Wähler bringt zudem traditionell Gebäck vorbei. „Du bist hier auf dem Dorf, man kennt die Wähler und hat was zu schwätzen“, so Maik Albers. Obwohl es um 15 Uhr gerade wie beim „Brezelbacken“ ist. Wähler um Wählerin drängen ins Wahllokal, das Team kommt kaum noch nach beim Abhaken der Wahlberechtigungen und beim Aushändigen der drei Wahlscheine für den Kreis, die Stadt und den Ortsbeirat. Manchmal muss auch nur der kleine blaue Zettel für die Wahl des Ausländerbeirats ausgehändigt werden, und EU-Ausländer erhalten sogar alle vier. Im Moment gehe es sogar noch, meint Albers bei zehn Wartenden vor den drei Kabinen. „Vorhin mussten wir sogar eine kleine Pause machen.“ Es bringe ja nichts, noch mehr Leuten Wahlzettel in die Hand zu drücken, wenn die Schlange schon bis in den Flur reicht.

Platznachbar Christoph Kammerer vermeldet derweil schon drei Stunden vor Ende der Wahl eine gute Wahlbeteiligung. „Mit der Briefwahl sind wir schon bei über 50 Prozent“, sagt er, aber das sei eigentlich immer so. Die Beteiligung in Mammolshain sei immer sehr hoch, erzählen sie, Wahlhelferin Kirsten Reichelt-Färber spricht vom „kleinen gallischen Dorf“, dessen Bewohner ihre Geschicke gerne selbst in die Hand nehmen. Am Ende sind es sogar etwas mehr als 60 Prozent. „Unsere Arbeit heute ist ein kleines Engagement für die Demokratie“, sagt Christoph Kammerer.

Es seien viele Wähler, die lange brauchten für das Wählen, erzählen die Helfer. Bei neun Stimmen für den Ortsbeirat, 27 in der Stadt und 71 im Kreis kann das Mitzählen der Kreuzchen durchaus anspruchsvoll sein. „Es



Viel Arbeit, viel Spaß (v.r.): die Wahlhelfer Theo Wachs, Maik Albers, Christoph Kammerer, Kirsten Reichelt-Färber und Martin Igges
Foto: Schramm

kommen viele Fragen zum Kumulieren und Panaschieren“, sagt Maik Albers, vor allem die, ob man denn alle Stimmen verteilen müsse. Einer fragt gerade, ob er denn auch den großen rosa Zettel ausfüllen müsse, die Kreiswahl scheint ihn nicht so zu interessieren. Die Antwort auf beide Fragen lautet nein. Um solche und ähnliche Fragen beantworten zu können, waren Albers und Wahlvorstand Thilo Maier noch bei einer Schulung im Rathaus gewesen, zudem liegt ein Schulungsheft parat – und bei wirklich kniffligen Fragen steht Wahlamtsleiterin Katya Hengen telefonisch zur Verfügung.

Das Mammolshainer Team hat in diesem Jahr noch junge Verstärkung bekommen. Erstmals dabei ist Theo Wachs, Sohn des früheren Bürgermeisterkandidaten Kai Wachs. Er studiert in Marburg Politikwissenschaften. Einen solchen Praxistag findet er sehr interessant als Ergänzung zu seinem eher wissenschaftsgetriebenen Studium, in dem das Thema Kommunalwahl gar nicht vorkomme. Dafür darf er in Marburg öfters in einem Saal Platz nehmen, in dem der bekannte Philosoph Jürgen Habermas habilitiert wurde, erzählt er begeistert. Habermas war am Vortag im Alter von 96 Jahren verstorben. In Mammolshain und an anderen Orten lebt am Sonntag dafür die Demokratie wieder auf, mit einem engagierten Team, jungen Leuten wie Theo Wachs, einer guten Wahlbeteiligung und vor allem einem friedlichen Verlauf.

Tag der offenen Tür – Open House im Kids Camp

Königstein (kw) – Am Mittwoch, 25. März, sind interessierte Eltern und alle, die das Camp kennenlernen möchten, zum Tag der offenen Tür im Kids Camp Königstein eingeladen. Von 9.30 bis 11.30 Uhr und von 14 bis 16 Uhr können Familien einen spannenden Einblick in das tägliche Leben im Kids Camp gewinnen, das Team kennenlernen, die Räumlichkeiten und das Kids-Camp-Gelände entdecken. Die Besucher erwartet ein geführter Rundgang durch die Gruppen-, Bewegungs- und Funktionsräume sowie über das Außengelände. Das Kids Camp verfügt über eine U3-Krippe und einen U3-Kindergarten. In gemütlicher Runde beantwortet das Team Fragen zur bilingualen Bildung und

Erziehung sowie alle organisatorischen Fragen zu Öffnungszeiten, Anmeldung, Verpflegung oder Elternpartizipation. Zudem stehen pädagogische Fachkräfte für persönliche Gespräche zur Verfügung und informieren über die alltägliche pädagogische Arbeit. Das Kids Camp bietet insbesondere eine zuverlässige Ganztagesbetreuung, eine besondere Sprachförderung und ein lang erprobtes Bewegungskonzept, das zur Gesundheit der Kinder beiträgt. Interessierte Familien können sich unter info@kidscamp-koenigstein.de oder telefonisch unter 06174 2556135 für den Besuch des Kids Camps in Königstein-Mitte im Heuhohlweg 20 anmelden. Auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen!

VIELEN DANK FÜR STARKE 14,1 % UND IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Politische Werbung: FDP Königstein | Infos: fdp-koenigstein.de/transparenz

FDP

OPEL ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

Karla's
Edelsteine
Paradies

Trommelsteine (ca. 300 Sorten!) von Achat bis Zoisit, gebohrte Edelsteine, Edelstein-Ketten, -Armbänder, -Donuts, -Anhänger, -Teelichter, -Lampen, Rosenquarz, Bergkristalle, Amethyst-Drusen, VitaJuwel®-Wasserstäbe u.v.m. Große Auswahl und beste Qualität.

Kostenloses Edelstein-Channeling
Karla Hoffmann
Edelstein-Medium • Spirituelle Heilerin
Talweg 9 • 61389 Schmitten im Taunus
Telefon: 0176 / 21 88 63 06
E-Mail: karla@hphoffmann.de

Verkauf nur noch über meinen Onlineshop!
www.edelsteineparadies.com

Sandstrahlen

Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Verkauf • Vermietung

Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

SPD KÖNIGSTEIN SAGT DANKE.

WIR DANKEN DEN WÄHLERINNEN
UND WÄHLERN FÜR IHR
VERTRAUEN UND IHRE STIMME.

WIR KÜMMERN UNS.

SPD-KOENIGSTEIN.DE

Ihr persönlicher PC-Helfer

Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

01522-452 3047

info@pc-bob.de

PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner

Königsteiner
woche

www.Taunus-Nachrichten.de

33. OBERHÖCHSTÄDTER OSTERMARKT

SONNTAG
**22.
MÄRZ
2026**
10:00 – 17:00 UHR

OSTERSCHMUCK
KUNSTGEWERBE
HANDARBEITEN
BLUMEN
GROSSES KUCHENBÜFFET
Haus Altkönig, Altkönigstraße 30

**KRONBERG
IM TAUNUS**

Magistrat der Stadt Kronberg im Taunus

brhhh.com/villa-rothschild/events-veranstaltungen/donnerstags-dj-beats

JEDE. WOCHE. WIEDER.

Donnerstags DJ Beats

In Tizians Bar ab 18 Uhr. Vorbeischauen und Reinhören!

VILLA ROTHSCILD
KÖNIGSTEIN

Königsteiner
woche

Kronberger Bote

**Kelheimer
Zeitung**

jetzt weltweit lokal

**taunus
nachrichten**

www.taunus-nachrichten.de

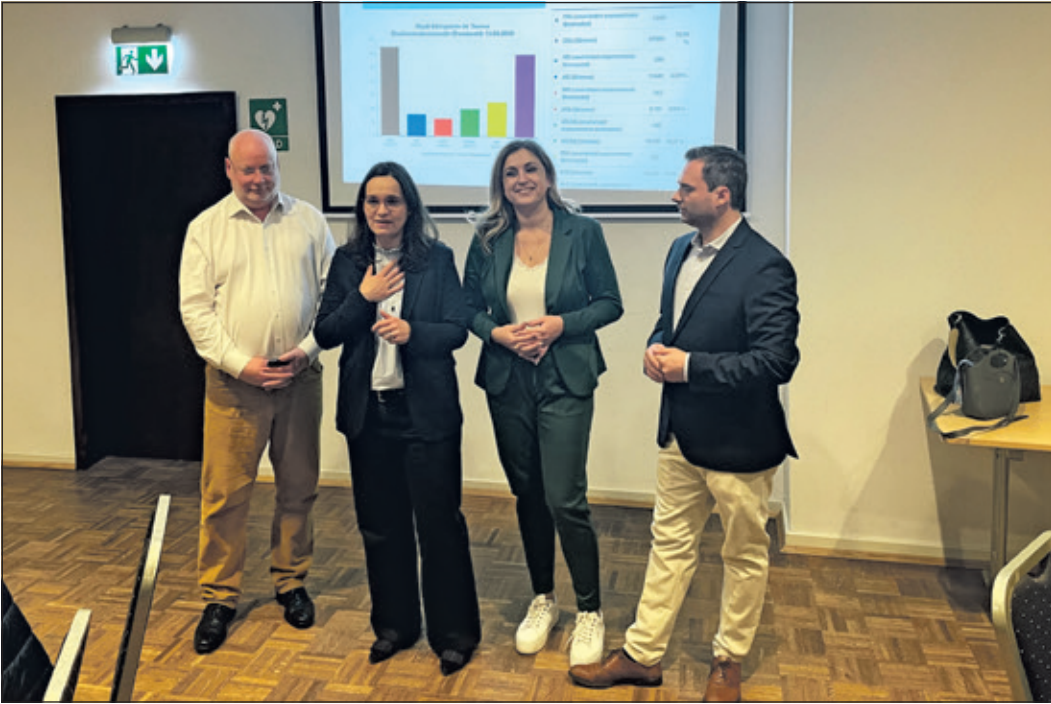
CDU wieder stärkste Kraft in Königstein

Fortsetzung von Seite 1

Vielleicht schadete die zum Schluss vergiftete Debatte ihr sogar. Die Polarisierung der Bürger bei diesem Thema hatte auch bei der CDU ihre Spuren hinterlassen. Am Sonntagabend bei ihrer Wahlparty im Bürgerhaus Falkenstein wollte noch keiner der Verantwortlichen das Wort „Wahlsieger“ in den Mund nehmen, obwohl auch da schon im Trendergebnis, für das nur die reinen Listenstimmen herangezogen wurden, ein Vorsprung von drei Prozentpunkten auf die ALK verzeichnet wurde. Vielmehr war Erleichterung zu spüren. „Wir hatten Respekt und waren uns gar nicht sicher“, sagte der Fraktionsvorsitzende Daniel Georgi. Und Parteichefin Annette Hogh meinte nur: „Wir atmen auf, wie hoffen aufs Panaschieren.“ Eine Hoffnung, die aufgehen sollte. In ihrer ersten Rede an ihre Mitstreiter dankte Hogh dem engagierten Wahlkampfteam, in dem sich viele Neulinge befanden, das mit Dialogständen, Nachbarschaftstreffen und dem Haustürwahlkampf alles getan habe, die Bürger transparent zu informieren – eben auch zu den Hintergründen der Maßnahmen in der Innenstadt. Am Tag darauf, als das Ergebnis der CDU noch einmal um fast zwei Prozentpunkte nach oben gegangen war, sagte Hogh, sie sei „überwältigt, so hätten wir das nicht gedacht“. Als Grund nannte sie neben den „Menschen, die wir bei uns haben“ (gemeint waren die populären Kandidaten, die beim Kumulieren Stimmen auf sich ziehen) die „ehrliche Politik“, die die CDU gemacht haben. „Jetzt haben wir ein Votum von der Bevölkerung mitbekommen, dass wir die richtigen Themen haben.“ Am Montagabend auf der Vorstandssitzung wurde nur kurz auf den Wahlerfolg angestoßen, ab Dienstag nahm Hogh dann schon Gespräche mit den anderen Parteien auf. Das Ziel sei, so Hogh, zumindest bei Schwerpunktthemen feste Partner an der Seite zu haben, auch wenn sich ein Koalitionsvertrag wie im Bund oder Land eher nicht 1:1 auf Königstein projizieren lasse.

ALK ernüchtert

Bei der ALK, deren Wahlkämpfer und Anhänger sich wie üblich an Wahlabenden im Adelheidsaal versammelt hatten und dort auf einer Leinwand die eintreffenden Ergebnisse aus den Wahlbezirken verfolgten, war die Enttäuschung dagegen greifbar. Schon nach den ersten Wahlbezirken war man immer um drei, vier Prozentpunkte gegenüber der CDU im Hintertreffen. Das kleine Strohfeuer beim Ergebnis von Falkenstein Süd, eigentlich keine Hochburg der Aktionsgemeinschaft, wo sie gegenüber 2021 vier Punkte gutmachen konnte, erlosch schnell, als Andreas Colloseus kurz darauf einen ebenso großen Verlust aus der Siedlung Königstein, einer Hochburg, vermelden musste. Und am Ende brachte auch das Ergebnis von Mammolshain keine Wende mehr. „Nicht gut“, nannte Spitzenkandidat Günther Ostermann das Ergebnis kurz und knapp. „Wir können uns das Ergebnis



Die „Granden“ der CDU gaben sich am Sonntag bei ihrer Wahlparty mehr erleichtert als sieges-trunken (v.l.): Jörg Pöschl, Annette Hogh, Beatrice Schenk-Motzko und Daniel Georgi.

Foto: Schramm

nicht erklären“, sagte er am Tag danach, als sich auch die verbliebene Hoffnung auf Stimmenzuwächse durch das Kumulieren und Panaschieren in Luft aufgelöst hatte. Für eine tiefergehende Analyse wollte er den Sitzungen des Vorstands und der Fraktion, die erste nächste Woche tagen wird, nicht vorgreifen. Die Vorsitzende Hedwig Schlachter sagte noch am Wahlabend, dass sich „die Stimmung im Wahlkampf sehr verbessert“ hätte. Die ALK hatte sich sogar ermutigt gefühlt, ein – zugegeben optimistisches – Wahlziel



von 40 Prozent auszugeben. „Unser Ergebnis ist jedenfalls nicht das, was im Straßenwahlkampf für uns zu spüren war“, so die beiden führenden Köpfe der Köpfe. Vielleicht habe auch der Ausstieg der beiden „Zugpferde“ – damit meinte Ostermann die bisherigen Fraktionsvorsitzenden Nadja Majchrzak und Runa Hammerschmitt – eine Rolle gespielt. Wie beliebt Majchrzak ist, zeigt sich auch daran, dass sie vom 36. Listenplatz bis auf den vierten Rang nach oben kumuliert wurde und damit erneut Mitglied der Stadtverordnetenversammlung wäre – wenn sie denn will.

FDP zufrieden

Dass man auch mit einem verloren Sitz grundsätzlich zufrieden sein kann, zeigte FDP-Spitzenkandidat Ascan Iredi. „Wir wussten, dass uns der Bundestrend etwas kosten kann. In diesem Rahmen ist unser Verlust eine Woche nach der Wahl in Baden-Württemberg zu verkraften.“ Für die Arbeit an der Basis in Kö-

nigstein ist er optimistisch. „Wir haben ein starkes Team, das starke Arbeit machen wird.“ Zu vier erfahrenen Männern wird Carolin Sievers als Neuling in die Fraktion stoßen. „Ich bin froh, dass unsere Liste genauso angenommen wurde, wie sie vorgeschlagen wurde. Das ist fair gegenüber den Leuten, die sich im Wahlkampf engagiert haben“, so Iredi, der damit auch klarstellte, dass er nach seinem vorübergehenden Rückzug in der vergangenen Wahlperiode in die Königsteiner Stadtverordnetenversammlung zurückkehren wird. Gleichwohl schmerze es, dass Rolf Theodor Crux zumindest vorübergehend ausscheiden müsse. Ob die FDP bereit für ein Bündnis mit der Union sei, ließ Iredi zunächst offen, die eigene Vorstandssitzung stehe noch aus. „Die CDU ist aufgerufen, sich zu melden.“ Die Aussage „Ich bin optimistisch, dass wir was Vernünftiges hinbekommen werden“ ließ sich der erfahrene Politiker, der auch die Kreistagsfraktion weiter führen möchte, aber schon entlocken.

Grüne einverstanden

„Einverstanden“ mit dem Ergebnis, das fast identisch zu 2021 ausfiel, zeigte sich Grünen-Sprecher Winfried Gann. „Wir konnten uns bis 15 Prozent vorstellen, wussten aber nicht, ob das Thema Stadtmitte, das uns Grünen mit angekreidet wurde, nach hinten losgeht.“ Allerdings würden die drei Prozent der Klimaliste fehlen, da Cordula Jacobowsky ja diesmal für die grüne Liste kandidiert hatte. Zudem zeigte sich Gann erfreut, dass der Sitz im Ortsbeirat Falkenstein ganz knapp gegenüber der SPD verteidigt werden konnte, womit die Grünen weiter in allen Ortsbeiräten vertreten sein werden. Was die Ausrichtung der Fraktion angehe, sei noch vieles offen. Das beginne mit der Frage, ob die mehrheitlich im Kreis engagierte Patricia Peveling ihr

Mandat annehme, so Gann. Grundsätzlich seien die Grünen zur Zusammenarbeit mit allen demokratischen Parteien bereit – auch mit der ALK, mit der zuletzt ja durchaus eine offene Rivalität gelebt wurde. „Wir halten die Priorisierung der Projekte für spannend. Und wir werden uns jedenfalls nicht unter Wert verkaufen. Uns ist wichtig, dass bei allem ein Mindestmaß an ökologischen Standards eingehalten wird“, so Gann.

Die SPD freut sich

„Wie sind zufrieden, nicht euphorisch“, kommentierte Felix Lupp, Fraktionsvorsitzender der SPD, den Zugewinn von einem Sitz in der Stadtverordnetenversammlung gegenüber dem Trendergebnis. Insbesondere freute er sich darüber, die AfD, zu der der Abstand am Sonntagabend noch „bedenklich“ gewesen sei, durch das Kumulieren und Panaschieren noch überholt zu haben – um 0,15 Prozentpunkte (rund 350 Stimmen), was den Sozialdemokraten letztlich den dritten Sitz einbrachte. Zuletzt habe die SPD in den 70er Jahren in Königstein Sitze dazugewonnen, wusste Lupp, der gemeinsam mit der Parteivorsitzenden Tina Blome und Rückkehrer Stefan Kilb (von der ALK) in der nächsten Stadtverordnetenversammlung sitzen wird. Wie sich die Fraktion dort positioniere, werde noch intern zu klären sein. Vor fünf Jahren habe man sich bewusst aus dem Viererbündnis herausgezogen, die sogenannte „Blockbildung“ habe der SPD nicht gutgetan. Aktuell sieht er die Partei „als kritisch-konstruktive Kraft“ positioniert. Der Ball liege jetzt jedenfalls bei der CDU: „Sie müssen zeigen, was sie vorhaben.“

AfD unzufrieden

Offen unzufrieden zeigte sich AfD-Spitzenkandidat Frank Bücken darüber, dass es nur für einen zweiten Sitz in der Stadtverordnetenversammlung und dem letzten Platz unter den Wahlvorschlägen gereicht hatt. „Das Ergebnis ist eine Enttäuschung, wir haben mehr erwartet.“ Mit der Begründung lag er nahe bei der ALK. „Wir haben uns nach der Fällung der Bäume in der Innenstadt eine andere Reaktion erwartet. Für uns war das sehr emotional.“ Die Menschen habe das Thema augenscheinlich nicht ausreichend erreicht, das gelte es jetzt zu akzeptieren, so Bücken. Für die neue Wahlperiode werde die AfD unter anderem für solide Finanzen, Wirtschaftsförderung und Umweltschutz vor Ort eintreten. „Wir werden vernünftige Anträge unterstützen und uns sachlichen Lösungen nicht verweigern“, kündigte Bücken für sich und Arno Schneider eine konstruktive Arbeit im Parlament und den Ausschüssen an. Von Fundamentalsoption könne keine Rede sein. „Wir werden Anträge und Anfragen einbringen und unseren Beitrag leisten, dass es aufwärts geht.“ Letzteres eint dann über den Wahltag hinaus sogar alle Königsteiner Parteien.

Alle Ergebnisse der Kommunalwahl unter www.koenigstein.de/wahlen/

Kreiswahl Hochtaunus: Koalition behält Mehrheit

Hochtaunus (kw) – Die Stimmen der Kreistagswahl waren bei Redaktionsschluss noch nicht fertig ausgezählt. Es zeichnete sich aber deutlich ab, dass die bestehende Koalition der erneut stärksten Partei, der CDU, mit der SPD und der FWG erneut eine Mehrheit im Bad Homburger Kreistag hätte. Fertig ausgezählt wurden die Kreisstimmen bereits in Königstein und Glashütten.

So hat Königstein gewählt:

CDU: 40,98 %
AfD: 10,93 %
SPD: 8,65 %
Grüne: 13,65 %
FDP: 14,70 %
Die Linke: 2,47 %
Volt: 4,30 %
FWG: 2,95 %
Sonstige: 1,47 %

So hat Glashütten gewählt:

CDU: 37,58 %
AfD: 13,25 %
SPD: 7,31 %
Grüne: 19,19 %
FDP: 7,72 %
Die Linke: 2,52 %
Volt: 2,89 %
FWG: 7,21 %
Sonstige: 2,32 %

Ortsbeiräte: CDU drei Mal vorne

Königstein (as) – Bei den Wahlen zu den Ortsbeiräten gab es in Sachen Sitzverteilung keine wesentlichen Veränderungen. Auffällig ist aber, dass die ALK in Schneidhain ihren Spitzenplatz einbüßte und die SPD ein Comeback in zwei Ortsbeiräten feiern konnte.

Falkenstein

In Falkenstein herrscht Status quo. Die CDU behält vier Ortsbeiräte, ALK und FDP jeweils zwei und die Grünen einen. Ganz eng wurde es um diesen letzten Platz zwischen den Grünen und der SPD, die ihr Comeback in den Ortsbeiräten, wo sie fünf Jahre lang nicht vertreten war, gerne komplett gemacht hätte. Doch den Sozialdemokraten mit Kandidatin Michelle Lorenz fehlten 0,03 Prozent bzw. zwei Stimmen (auf einem einzelnen Wahlzettel sind allein neun Stimmen zu vergeben gewesen), um die Grünen mit ihrem Kandidaten Peter Völker-Holland zu verdrängen.

Das Ergebnis:	Sitze
CDU: 48,75 % (+4,64 %)	4
FDP: 20,15 % (+1,31 %)	2
ALK: 17,87 % (-5,39 %)	2
Grüne: 6,63 % (-7,17 %)	1
SPD: 6,60 % (nicht angetreten)	
Wahlbeteiligung: 56,69 Prozent	
Gewählt sind Walter Schäfer, Constanze	

Schleicher, Peter Hoffmann, Jörg Pöschl (alle CDU), Ruth Alice von Schlabrendorff, Franz Josef Nick (beide FDP), Armin Gehrig, Gabriela Terhorst (beide ALK) und Peter Völker-Holland (B90/Grüne).

Mammolshain

Eine Veränderung gab es bei der Zusammensetzung des Ortsbeirats in Schneidhain. Die SPD sicherte sich durch ihren Spitzenkandidaten Maik Albers einen Sitz (auf Kosten der ALK) und ließ dabei im Ergebnis sogar die Grünen hinter sich. Trotz einer kompletten personellen Neubesetzung sicherte sich die CDU erneut drei Sitze im Ortsbeirat, gefolgt von der ALK und der FDP mit jeweils zwei sowie SPD und Grünen mit jeweils einem.

Das Ergebnis:	Sitze
CDU: 30,94 % (-6,63 %)	3
ALK: 26,51 % (-8,51 %)	2
FDP: 16,51 % (-1,06 %)	2
SPD: 14,67 % (n.a.)	1
Grüne: 11,37 % (+1,54 %)	1
Wahlbeteiligung: 60,3%	
Gewählt sind Robert Bielefeld, Marei von Götz, Dr. Eva-Maria Aulich (alle CDU), Günther Ostermann, Lars Reul (beide ALK), Thilo Maier, Ulrike Adler-Stevens (beide FDP), Maik Albers (SPD) und Kirsten	

Reichelt-Färber (B90/Grüne).

Schneidhain

Die größten Änderungen innerhalb der Ortsbeiräte hat sich in Schneidhain ergeben, wobei sich das Wahldesaster der ALK fortsetzte. Denn die Aktionsgemeinschaft verlor ihre knappe Mehrheit deutlich an die CDU, hat jetzt 14 Punkte Rückstand. Die CDU machte damit einen Sitz gut (auf vier), die ALK büßte einen ein (auf zwei), während FDP, Grüne und SPD (anstelle der nicht mehr angetretenen Klimaliste) je einen Sitz haben. Da der Ortsvorsteher aus der Mitte des Ortsbeirats gewählt wird, dürfte damit wohl auch der bisherige Amtsinhaber Wolfgang Gottschalk (ALK) seine Position verlieren.

Das Ergebnis:	Sitze
CDU: 41,26 % (+7,14 %)	4
ALK: 27,86 % (-8,74 %)	2
FDP: 12,83 % (-1,11 %)	1
SPD: 9,26 % (n.a.)	1
Grüne: 8,80 % (-1,76%)	1
Wahlbeteiligung: 63,4 %	
Gewählt sind Renate Ernst, Ralf von Cleef, Matthias Wagner, Bianca Högn (alle CDU), Wolfgang Gottschalk, Nicole Höltermann (beide ALK), Dr. Jürgen Bokr (FDP), Ebelina Eveling (SPD) und Cordula Jacobowsky (Grüne).	

Kommentar

CDU triumphiert mit Überzeugung

Köwo-Redakteur Alexander Schramm kommentiert das Ergebnis der Kommunalwahl in Königstein.

Viele hatten ein echtes Kopf-an-Kopf-Rennen erwartet zwischen der ALK und der CDU um den Wahlsieg in Königstein. Zwischen den beiden Antagonisten beim Thema Stadtmitte, die die Deutungshoheit für sich beanspruchten und die Mehrheit der Bürger hinter sich sahen – oder zumindest erhofften. Für die anderen Parteien und durchaus vorhandenen Themen war in dieser überspitzten Betrachtungsweise kaum noch Platz, man überlegte vielmehr, wer dem einen oder anderen als Mehrheitsbeschaffer künftig dienlich sein könnte. Und dann rennt die CDU der ALK einfach davon, vom ersten Trend am Sonntag bis zum endgültigen Wahlergebnis am Montag, in dem die Partei der Bürgermeisterin mit mehr als sieben Prozentpunkten Vorsprung ins Ziel kommt: bestes Ergebnis seit 15 Jahren, dem Gegner zwei Sitze in der Stadtverordnetenversammlung abgeknüpft. Und das nur 17 Tage, nachdem in der Stadtmitte die Bäume gefallen sind ... Die CDU hatte einfach ihr Ding durchgezogen, ließ sich nicht beirren, führte immer wieder – weil in der Sache überzeugt – die Vorteile der beschlossenen Neugestaltung in der Stadtmitte auf. Der Argumentation konnte sich am Ende auch ein Großteil der anderen Parteien anschließen, trotz der sechs Millionen Euro teuren Tiefgarage, die auch Unterstützern nach wie vor Bauchschmerzen bereitet. Für die ALK ist das Wahlergebnis dagegen ein Desaster. Sie klammerte all ihre Hoffnungen an dieses Thema, warnte eindringlich vor der Umweltsünde und der drohenden Grund-

steuererhöhung und hatte doch nicht die erwartete Rückendeckung in der Bevölkerung. Vielleicht war die Stadtmitte auch gar nicht entscheidend, womöglich wurde die Politik der ALK zuletzt als generell zu destruktiv oder zögerlich empfunden. Die Aktionsgemeinschaft wusste immer genau, was sie nicht wollte und was nicht gut für Königstein sei. Was sie aber wollte und für was sie stand, wurde oftmals nicht mehr klar. Als nach wie vor größte und wichtigste Oppositionspartei wird sie ihren Kurs anpassen müssen, um für ihre Ideen Verbündete in der Stadtverordnetenversammlung zu finden. Für die CDU bedeutet der Sieg aber kein Durchregieren von der Bürgermeisterin über den Magistrat bis hin zum Parlamentsbeschluss. Sie wird für eine sichere Mehrheit mehr als einen Partner brauchen, selbst mit der FDP als stärkster der übrigen Parteien fehlt ein Sitz. Und die Grünen als nächster Kandidat haben bisher oft nicht einheitlich abgestimmt, wenn umweltpolitisch relevante Themen eine Rolle spielten. Das wird mit Cordula Jacobowsky, die nach dem Wechsel von der verschwundenen Klimaliste in die Reihen der Grünen ein starkes Mandat erhalten hat, nicht anders werden. Keiner der möglichen Partner wird sich unter Wert verkaufen – und alle werden die längst überfällige Priorisierung der Projekte einfordern und ihren Wählern keine höhere Grundsteuer ins Nest legen wollen. Dann werden auch das Kurbad, das Bürgerhaus Falkenstein, das Hilfsleistungszentrum, der Betriebshof, die Feuerwehr Mammolshain und irgendwann auch die Burg wieder zum Thema – und was sich Königstein nach der teuren Stadtmitte noch leisten will und kann.

Klinikforum: Unsterblichkeit ist nicht jedermanns Sache

Königstein (kw) – Marilyn Monroe, Schiller, Einstein, Marie Curie, van Gogh, Nietzsche, JFK – alles prominente Persönlichkeiten. Sie alle sind durch ihre individuellen Leistungen „unsterblich“ und alle dennoch aus den unterschiedlichsten, teils skurrilen, teils tragischen Gründen verstorben. Im Rahmen des nächsten Klinikforums im St. Josef Krankenhaus stellt Privatdozent Dr.med. Jörg Höer, Chefarzt der

Chirurgie an den Hochtaunus-Kliniken, am Mittwoch, 25. März, die Krankengeschichten verschiedener prominenter Patienten vor. Er spricht über medizinische Heldentaten, Fehldiagnosen, falsche Entscheidungen und lebensrettende Geistesblitze. Die Frage „Was wäre heute?“ stellt dabei den Bezug zum gegenwärtigen Stand des Wissens her. Bilder, Zitate und Tondokumente sollen diesem Forum einen etwas



Wir feiern
**10 Jahre
LeseLust**
in Königstein!

Wir laden alle Freunde und Interessierte ein zur
Jubiläumsfeier
am Montag, dem 23. März 2026, um 20 Uhr
in der Stadtbibliothek
Wir wollen gemeinsam auf die vergangenen Jahre
zurückblicken und auf zukünftige Aktivitäten anstoßen.
Wir freuen uns auf Sie!

Johann Sebastian Bach in der Immanuelkirche

Königstein (kw) – In der evangelischen Immanuelkirche findet am Sonntag, 22. März, um 17 Uhr aus Anlass des 341. Geburtstages von Johann Sebastian Bach (1685-1750) ein Orgelkonzert statt. Im Fokus stehen die beiden Chaconnen d-Moll und g-Moll (BWV 1178 und 1179), die im November 2025 in der Leipziger Thomaskirche der Weltöffentlichkeit als zwei neu identifizierte Frühwerke Bachs präsentiert wurden. Die beiden Chaconnen sind in einer Sammelhandschrift aus dem frühen 18. Jahrhundert, die in der Nationalbibliothek Brüssel aufbewahrt wird, überliefert. Der Leiter des Bach-Archivs Leipzig, Prof. Peter Wollny, hat nach jahrzehntelanger

Forschung aufgrund der Situation der Quellenüberlieferung und stilistischer Eigentümlichkeiten diese beiden ohne Verfasserangabe überlieferten Werke dem jungen Bach zugeschrieben. In einem kurzen Einführungsvortrag und anschließendem Konzert stellt Carmenio Ferrulli die beiden Chaconnen in d-Moll (BWV 1178) und g-Moll (BWV 1179) in der Immanuelkirche Königstein vor. Dabei werden sie in den Kontext mit anderen Frühwerken Bachs und Orgelstücken seiner Vorbilder und Lehrmeister Johann Pachelbel (1653-1706), Dieterich Buxtehude (1637-1707) und Georg Böhm (1661-1733) gesetzt. Der Eintritt zu diesem Orgelkonzert ist frei.

Autogrammstunde

Königstein (kw) – Europameister Owe Fischer-Breiholz und Lasse Schmitt vom Königsteiner Leichtathletik-Verein (KLV) sind am Samstag, 21. März, von 15 bis 16 Uhr für eine Autogrammstunde bei REWE in der Stadtgalerie Königstein zu Gast. Fischer-Breiholz gewann im vergangenen Jahr in der Klasse U23 in Bergen Europameisterschafts-Gold über 400 m Hürden und gemeinsam mit Schmitt Bronze mit der 4x400-m-Staffel.

WIR LEGEN IHNEN WAS INS NEST!

Jetzt Rubbellos sichern und bis zu 20 % sparen.

Machen Sie mit bei unserer Oster-Rubbellos-Aktion und freuen Sie sich über attraktive Rabatte auf frei verkäufliche Produkte aus unserem Sortiment.

Aktionszeitraum: 20.03.2026 bis 04.04.2026

Einlösezeitraum: 07.04.2026 bis 30.05.2026



Jedes
LOS
gewinnt!

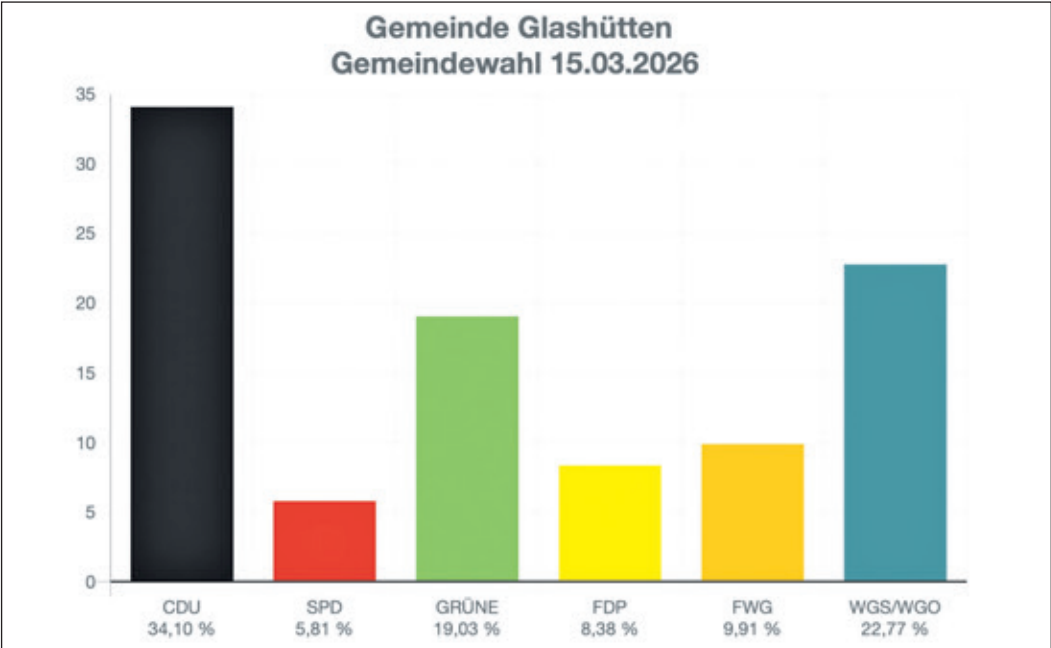
Frohe Ostern! Ihr Team der Burg-Apotheke

CDU vorne, aber am lautesten jubeln WGS/WGO

Glashütten (as) – Die CDU hat die Kommunalwahl in Glashütten gewonnen. Die Christdemokraten holten 34,10 Prozent der Stimmen, bauten damit ihr Ergebnis gegenüber der Wahl vor fünf Jahren um 3,34 Prozent aus und holten somit einen weiteren Sitz in der Gemeindevertretung. „Rein mit unserem CDU-Ergebnis bin ich zufrieden. Wir haben unser Ziel acht Sitze erreicht“, kommentierte Matthias Högn, Vorsitzender der CDU-Glashütten, den Stimmenzuwachs.

Dass er gleich das Wort „rein“ benutzte, hatte einen guten Grund. Denn der große Gewinner des Wahltags landete auf Platz zwei. Die gemeinsame Liste von Wählergemeinschaft Schloßborn und Wählergemeinschaft Oberems WGS/WGO landete bei starken 22,77 Prozent, wuchs vor allem durch die Neugründung in Oberems um 8,82 Prozent und wird künftig fünf statt drei Sitze in der Glashüttener Gemeindevertretung haben. „Das ist ein sensationell gutes Ergebnis für uns. Wir haben zwar ein bisschen gehaut, dass es in diese Richtung geht, aber nicht, dass wir die Nummer zwei werden“, jubelte der WGS-Fraktionsvorsitzende Christoph Kломann. Im Wahlbezirk Oberems (deutlich mit sieben Prozentpunkten vor der CDU) und in Schloßborn (mit knappem Vorsprung von 0,1 Punkten auf die CDU und einem Punkt auf die Grünen) lagen WGS/WGO in der Wählergunst sogar vorne.

Ebenfalls fünf Sitze holten sich die Grünen, die somit einen leichten Rückgang auf 19,03 Prozent (minus 1,01 Prozent) noch gut verkraften konnten. In einer Koalition mit der CDU würde es wie für WGS/WGO zu einer Mehrheit von 13 Sitzen in der 23 Sitze zählenden Gemeindevertretung reichen. Eine solche war vom Wahlsieger aber schon in der vergangenen Wahlperiode nicht gewollt und in diese Richtung wird es wohl auch diesmal gehen. „In unserer Gemeindevertretung wird nach Sachthemen gearbeitet mit wechselnden Mehrheiten. Das ist eine ehrliche Politik und das wollen wir fortführen“, gab Högn schon



Schwarz vor Blaugrün: Die WGS/WGO hat sich bei der Kommunalwahl auf den zweiten Platz verbessert, vorbei an Grünen und FWG. Foto: votemanager

einmal einen frühen Ausblick, auch wenn dieses Modell, immer mit allen reden zu müssen, „anstrengender“ sei. Aber es führt eben auch dazu, dass der Glashüttener Haushalt für das Jahr 2025 einstimmig angenommen werden konnte, was wahrlich eine Seltenheit ist. Insofern dürfen sich auch die drei nach der Kommunalwahl etwas kleiner gewordenen Parteien Hoffnungen machen, mit ihren Anträgen gehört zu werden und bei Abstimmungen weiter das Zünglein an der Waage spielen zu können. Denn sowohl die Freie Wählergemeinschaft (FWG) als auch die FDP und die SPD haben mit teils erheblichen Verlusten jeweils einen Sitz in der Gemeindevertretung eingebüßt. Die FWG kam auf 9,91 Prozent (-4,8 Prozent), die Freien Demokraten auf 8,38 (-2,4 Prozent). Sie werden jeweils zwei Sitze haben. Die SPD ist dagegen auf einen Sitz geschrumpft, mit einem Minus von 3,94

auf aktuell noch 5,81 Prozent der Stimmen. Sie konnte sich dem Bundestrend nicht entziehen, wodurch Dr. Hansjörg Melcher, der überraschend den Fraktionsvorsitzenden Marco Abbé nach dem Kumulieren und Panschieben vom ersten Listenplatz verdrängte, künftig den Alleinkämpfer für die Sozialdemokratie in Glashütten geben muss.

Starke Wahlbeteiligung

Erfreulich, das stellte Högn in seiner offiziellen Funktion als Vorsitzender der Gemeindevertretung noch heraus, sei die Wahlbeteiligung von 64,38 Prozent. Diese war damit annähernd so hoch wie 2021 (67,41 Prozent), als parallel auch noch die Bürgermeisterwahl stattfand. Darüber hinaus gab sich der CDU-Chef noch „unentschlossen“, wie das Gesamtergebnis einzuschätzen sei. Es habe weniger Verschie-

bungen gegeben als vor fünf Jahren, aber es habe ihn „sehr gewundert“, dass die WGS/WGO in Oberems so stark geworden ist. Die Angst vor Veränderungen sei wohl recht groß, spielte er auf die im Ort heiß diskutierte Ausweitung der Gewerbeflächen an, die ja selbst Befürworter CDU nur moderat entwickeln möchte.

Es wird jedenfalls Gesprächsbedarf geben zwischen den Fraktionen, sicher schon, bevor sich die neue Gemeindevertretung konstituiert. Christoph Kломann ist dazu bereit. „Wir stehen für Gespräche zur Verfügung, ich gehe davon aus, dass man uns anruft“, sagte er Richtung Wahlgewinner. Einen entschiedenen Wunsch hat er aber bereits geäußert. „Wir wollen den Ersten Beigeordneten behalten.“ Klaus Hindrichs war 2023 aus der CDU ausgetreten, hatte danach parteilos das Amt ausgeführt, sich aber im Wahlkampf der WGS/WGO angeschlossen, um für diese von den Bürgern prompt von Listenplatz vier an die Spitze gewählt zu werden.

Und schon ist man bei Personalfragen und dem Ausblick, dass es gewiss auch in den nächsten fünf Jahren in Glashütten auf der politischen Bühne spannend bleiben wird. Selbst, wenn am Ende Haushalte doch wieder einstimmig verabschiedet werden sollten.

Mitgliederversammlung des Förderkreises

Königstein (kw) – Der Förderkreis der Städtepartnerschaft e.V. Königstein lädt zu seiner ordentlichen Mitgliederversammlung ein. Sie findet am Montag, 23. März, 19.30 Uhr, im Raum Hardtberg im Haus der Begegnung (Bischof-Kaller-Straße 3) statt.

Im Mittelpunkt der Versammlung stehen der Jahresbericht des 1. Vorsitzenden, der Kas- senbericht sowie die Aussprache zu beiden. Nach der Entlastung des Vorstandes ist unter Punkt 9 der Tagesordnung vorgesehen, eine neue Satzung für den Förderkreis zu beschließen. Die derzeit gültige Satzung entspricht in wesentlichen Teilen nicht mehr den aktuellen rechtlichen Anforderungen und bedurfte daher einer grundlegenden Überprüfung und Anpassung, gerade auch im Hinblick auf das geltende Datenschutzrecht.

Der neue Entwurf wurde bereits im Vorfeld durch das Amtsgericht Königstein auf Plausibilität und Zulässigkeit geprüft. Vorstand und Komitee schlagen daher vor, die beige- fügte Neufassung der Satzung zu beschließen.

Nach diesem formalen Teil geht es mit der Vorstellung des Vereinsprogramms und Verschiedenem weiter. Im Anschluss an die Versammlung laden Vorstand und Komitee zu einem Umtrunk ein.

Bei Notfällen im Alter richtig handeln

Main-Taunus (kw) – Der Regionalverband Westhessen des Arbeiter Samariter Bunds (ASB) lädt zu einem Informationsabend zum Thema „Notfälle im Alter – Symptome erkennen und richtig handeln“ ein. Er findet am **Dienstag, 24. März, um 18 Uhr** im Notfallzentrum Eschborn in der Sankt-Florian-Straße 2 statt. Durch den Vortrag führt Erste-Hilfe-Ausbilderin Danielle Sandrock-Weil, die auch Fragen beantworten wird. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bittet der ASB um Anmeldungen bis zum 21. März per E-Mail an miriam.gruenkemeier@asb-westhessen.de oder telefonisch unter der Nummer 0611-1818180.

Unfallflucht nach Personenschaden

Königstein (kw) – Ein noch unbekannter Autofahrer hat am vergangenen Freitagabend, 13. März, bei einem Abbiegevorgang in der Altenhainer Straße einen Fahrradfahrer touchiert. Der 51-jährige Fahrradfahrer stürzte bei dem Zusammenstoß um 18.06 Uhr und verletzte sich hierbei leicht. Der Unfallverursacher entfernte sich von der Unfallstelle, ohne seinen Pflichten nachzukommen. Bei dem Tatfahrzeug handelt es sich ersten Ermittlungen zur Folge um einen grauen Kleinwagen. Zeugen werden gebeten sich mit der Polizeistation in Königstein (Tel. 06174 9266-0) in Verbindung zu setzen.

Anzeige

Ihr Geld kann mehr

GELDANLAGE

Volks-Invest macht exklusive Anlagen für alle zugänglich: Mit kleinen Beträgen in stabile Projekte investieren – und Renditenchancen, die Sparbücher alt aussehen lassen

Stellen Sie sich vor, Sie könnten mit kleinen Beträgen in stabile Projekte investieren, die bisher nur Großanlegern vorbehalten waren. Projekte, die nicht nur Rendite bringen, sondern auch Sinn stiften! Volks-Invest, die neue Initiative der EGRO Mediengruppe und der digitalen Investment-Plattform FINEXITY, macht genau das möglich. Ab jetzt können auch Privatpersonen von Anlagechancen profitieren, die bisher nur mit hohem Kapital zugänglich waren. Und das Beste: Sie müssen kein Finanzexperte sein, um einzusteigen.

Das Sparbuch hat ausgedient

Bei Zinsen nahe null und einer Inflation, die Ihr Ersparnis Jahr für Jahr entwertet, ist das klassische Sparbuch längst kein sicherer Hafen mehr. Gleichzeitig boomen Private-Market-Investments, also direkte Beteiligungen an realen Projekten wie Solarparks, Immobilien oder Unternehmen. Diese Anlagen werfen stabilere Erträge ab als Aktien, sind weniger volatil und oft inflationsgeschützt. „Unser Ziel



Geld, das wächst: Mit Volks-Invest investieren Sie nicht nur in stabile Renditen, sondern auch in eine nachhaltige Zukunft. Foto: iStock/Getty Images Plus/Atstock Productions

Medienkompetenz mit digitaler Expertise“, erklärt Paul-Maria Hülsmann, CEO von FINEXITY. „Unsere Plattform macht den Einstieg so einfach wie Online-Banking, aber mit deutlich besseren Renditechancen.“ Jedes Projekt wird vorab gemeinsam mit erfahrenen Partnern geprüft, Risiken transparent kommuniziert. „Keine Blackbox, keine leeren Versprechungen“, betont Hülsmann.

Nachhaltig erfolgreich

Volks-Invest eröffnet Ihnen die Möglichkeit, bereits mit kleinen Beträgen ab 50 Euro in konkrete, nachhaltige Projekte zu investieren. Sie wissen also genau, wofür Ihr Geld arbeitet und haben zudem Flexibilität, da Sie sich nicht langfristig binden müssen und keine versteckten Kosten auf Sie zukommen. So verbindet sich finanzieller Erfolg mit einem guten Gefühl, eine Kombination, die immer mehr Anleger suchen.

Jetzt dabei sein!

Schon bald stellen wir Ihnen das erste Projekt vor, doch schon heute können Sie sich ein exklusives Goodie für die

ersten 1.000 Investor:innen zu sichern. „Wir wollen, dass unsere Leser und Leserinnen von Anfang an profitieren“, sagt Echternach. „Deshalb geben wir denen, die jetzt einsteigen, einen besonderen Vorteil.“

Mit Volks-Invest können Sie Ihr Geld wieder aktiv für sich arbeiten lassen. Registrieren Sie sich und seien Sie dabei, wenn die ersten Projekte starten. Ihre finanzielle Zukunft startet heute!

Jetzt ganz einfach registrieren: www.volks-invest.de



ist es, diese Chance zu demokratisieren“, sagt Markus Echternach von der EGRO Mediengruppe, der unter anderem auch die **Königsteiner Woche** angehört. „Jeder soll die Möglichkeit haben, sein Geld klug und nachhaltig anzulegen, ohne komplizierte Börsenprodukte oder hohe Mindestbeträge.“

FINEXITY hat bereits tausenden Privatpersonen den Zugang zu alternativen Investments ermöglicht. „Wir kombinieren

Tempo 30 kommt auf einer Teilstrecke der B8-Ortsdurchfahrt Glashütten



Am Fußgängerüberweg auf der B8 galt bisher nur nachts aus Lärmschutzgründen Tempo 30.
Foto: privat

Glashütten (kw) – Am 10. März fand nach einer zuvor durchgeführten Begehung der Ortsdurchfahrt B8 Glashütten, eine Abstimmung der übergeordneten Verkehrsbehörden mit der Verkehrspolizei (RVD) statt. Die zuständige Straßenverkehrsbehörde des Hochtaunuskreis hat daraufhin angeordnet, dass in dem Teilbereich der B8 zwischen Einmündung der Straße am Brünchen und dem Schloßborner Weg ganztags Tempo 30 beschildert werden soll. Hessen Mobil wird dementsprechend zeitnah diese Beschilderung umsetzen. Ab dem Zeitpunkt gilt dort ganztags Tempo 30. Der Gemeindevorstand bittet darum, die gültige Geschwindigkeitsbeschilderung auf der B8 Ortsdurchfahrt und auch in allen Ortsteilen zu beachten. Nach der Nr. 13 b der Verwaltungsvorschrift zu §26 Fußgängerüberwege der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) kann innerhalb geschlossener Ortschaften die Geschwindigkeit auch im unmittelbaren Bereich von Fußgängerüberwe-

gen auf Tempo 30 km/h beschränkt werden. Dies gilt insbesondere auf klassifizierten Bundesstraßen. Die Beschränkung ist deshalb erforderlich, weil bei Tempo 50 km/h die erforderlichen Sichtweiten nicht sichergestellt werden können und Fahrzeugführende ihre Geschwindigkeit bei Annäherung an den Fußgängerüberweg (FGÜ) regelmäßig nicht derart verringern, dass den querungswilligen Fußgängern ihr Vorrang erkennbar eingeräumt wird. Für den Streckenabschnitt von 300 Metern (110 m und 190 m vor und hinter dem FGÜ) auf der Limburger Straße (B8), Höhe Hausnummern 32 / 29, ist die Herabsetzung der Geschwindigkeit zur Gefahrenabwehr geboten. Die Einzelfallprüfung vom 10. März hat ergeben, dass die erforderliche Sichtweite von 50 Metern auf die Warteflächen gemäß R-FGÜ 2001 durch parkende Fahrzeuge und bauliche Gegebenheiten nicht sichergestellt ist. Bei 50 km/h beträgt der Anhalteweg ca. 25 Meter, während er sich bei 30 km/h auf

ca. 9 Meter reduziert. Diese massive Verkürzung ist entscheidend, um auf Fußgänger reagieren zu können, die vom Fußweg aus kurzfristig den FGÜ erreichen. Einen nennenswerten Zeitverlust für den Fahrzeugverkehr ist nicht zu erwarten. Der Zeitverlust für den fließenden Verkehr auf der Gesamtstrecke (300 m) beträgt nur rund 15 Sekunden. Gemäß der Handreichung des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum (HMWEVW (06.02.2023)) gelten Fahrzeitverlängerungen bis 30 Sekunden als in der Regel nicht ausschlaggebend; die geringfügige Überschreitung ist hier aufgrund des hohen Sicherheits- und Gesundheitsschutzes für die schwächsten Verkehrsteilnehmer hinzunehmen. Eine Beeinträchtigung der Taktung des ÖPNV ist nicht zu erwarten. Da keine leistungsfähigen Ausweichrouten existieren, unterbleibt eine Verkehrsverlagerung in Wohngebiete. Die Maßnahme der Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h an sieben Tagen die Woche und über die vollen 24 Stunden ist aufgrund der besonderen Schutzwürdigkeit des Fußgängerüberwegs rechtmäßig und wie beschrieben zwingend geboten. Durch diese Maßnahme der Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h wird auch weiterhin nachts in dem besagten Streckenabschnitt für die 14 Wohneinheiten der erforderliche Lärmschutz (22 bis 6 Uhr) eingehalten. In Folge dessen ist die Maßnahme auch geeignet, die betroffenen Personen vor Straßenverkehrslärm zu schützen, da durch die Geschwindigkeitsreduzierung eine Pegelminderung von 3 dB gemäß Aufrundungsregel erreicht wird. Eine Anhörung des zuständigen Straßenbausträgers, Hessen Mobil – Straßen- und Verkehrsmanagement – sowie des Regionalen Verkehrsdienstes der Polizeidirektion Hochtaunus ist erfolgt. Der Gemeindevorstand bittet um Verständnis für diese notwendige Maßnahme.

Balance durch einen aktivierten Vagusnerv mit Yoga

Königstein (kw) – In diesem Workshop im Zentrum von Königstein, in der Kirchstraße, am Samstag, 21. März, ab 10.30 Uhr, wird der „Ruhe- und Entspannungsnerv“ mit Hilfe von Asanas belebt. Ein starker aktiver Vagusnerv ist für unsere Gesundheit von höchster Bedeutung. Er sorgt für Entspannung und Stressabbau, gleicht das Nervensystem aus und regeneriert Zellen und Körper. Er unterstützt unser allgemeines Wohlbefinden, die Verdauung, den Atem und auch das Immunsystem wird

gestärkt. Der Kreislauf wird stabilisiert und die Selbstheilungskräfte können aktiviert werden. Der Workshop endet für noch mehr Entspannung mit einem wohltuenden Klangbad. Anmeldungen nimmt Carola Weihe, Außenstelle Königstein, unter Tel. 06174 9984625 entgegen. Außerdem steht das Serviceteam der vhs in der Geschäftsstelle, Füllerstraße 1 in Oberursel, Telefon 06171 5848-0, zur Verfügung. Anmeldemöglichkeiten gibt es auch online unter www.vhs-hochtaunus.de.

Betrüger geben sich als Polizeibeamte aus – und brechen sogar ein

Schloßborn (kw) – Gleich mehrere unbekannte Täter haben am Mittwoch, 11. März, versucht, in Glashütten-Schloßborn mit der Masche „falsche Polizeibeamte“ an Wertgegenstände zu gelangen. Die Täter nahmen gegen 12 Uhr telefonisch Kontakt zu einer Seniorin auf und gaben sich als Polizeibeamte aus. Dabei behaupteten sie, in der Umgebung sei eine Einbrecherbande aktiv, die es auch auf ihre Wertgegenstände abgesehen habe. Die Frau wurde aufgefordert, ihre Wertsachen auf dem Küchentisch bereitzulegen, damit diese anschließend von vermeintlichen „Polizeibeamten“ fotografiert werden könnten. Kurz darauf erschienen zwei Männer an der Haustür der Seniorin in der Langstraße. Diese schöpfte jedoch Verdacht und ließ die angekündigten Personen nicht in ihre Wohnung. Nachdem sich die beiden entfernt hatten, erschien eine dritte Person, die sich als jüngerer Kollege der Polizei ausgab. Auch diesem Mann öffnete sie nicht die Tür und zog sich in ihre Wohnung zurück. Gegen 16 Uhr hörte die 75-jährige Frau einen Schlag. Später stellte sie fest, dass ihre Haustür aufgebrochen worden war. Die Täter verschafften sich offenbar Zugang in eine andere Wohnung des Hauses. Die Eindringlinge entwendeten dort eine Kosmetiktasche und Bargeld. Die drei Männer können wie folgt beschrieben werden: Der erste Mann war etwa 25 bis 30 Jahre alt,

trug eine schwarze Schildkappe sowie ein weißes T-Shirt. Auch der zweite Mann trug eine schwarze Schildkappe und war ebenfalls etwa 25 bis 30 Jahre alt. Die dritte Person wirkte jünger als die beiden anderen, etwa Anfang 20, auch er trug eine schwarze Schildkappe und war bekleidet mit einer schwarzen Sweatshirtjacke mit rotem Shirt darunter sowie einer schwarzen Hose.

Ratschläge der Polizei

Solche Anrufe erzeugen bedrohliche Szenarien. Die Polizei rät daher, sich bei verdächtigen Anrufen bei der Polizei zu melden und nicht auf die Forderungen der Anrufer einzugehen. „Seien Sie sensibel und sagen Sie den Personen am Telefon, dass Sie sich zunächst rückversichern wollen. Tatsächliche Verwandte und Amtspersonen haben dafür in jedem Fall Verständnis.“ Weiterhin ist zu beachten: Mitarbeitende von Behörden wie Gerichten, Staatsanwaltschaft oder Polizei werden niemals nach persönlichen Besitzverhältnissen fragen oder am Telefon Geld fordern. Die Polizei hat in diesem Fall die Ermittlungen aufgenommen und bittet Personen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder Hinweise zu den beschriebenen Tätern geben können, sich bei der Polizei in Königstein unter der Rufnummer 06174 9266-0 zu melden.

• NEUERÖFFNUNG •

Fußpflegepraxis für Problemfüße in Königstein.
Besuchen Sie uns und entdecken Sie unsere Angebote.
Ihre Füße sind in guten Händen!

Larissa Lemisch
Kurmainzerstraße 15 • 61462 Königstein
Tel. 0152 31039010

SHOWABEND MIT MAGIER STEASY



Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN

In seiner unterhaltsamen und unglaublichen Show entführt Sie der passionierte Magier STEASY in die Welt der Illusion. Erleben Sie viele zauberhafte Kunststücke, die für reichlich Gesprächs- und Rätselstoff sorgen werden.

23.3.2026
17.00 UHR

Wir bitten um
Anmeldung unter
Tel. 06173/93 44 93

€ 15,00 inkl.
Begrüßungsgetränk

Rosenhof Kronberg Seniorenwohnanlage Betriebsges. mbH
Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg • Tel. 06173 / 93 44 93
www.rosenhof.de • facebook.com/www.rosenhof.de



Mit Herz dabei

Nominieren Sie jetzt engagierte Personen und Initiativen bis zum 31. Mai für den Bürgerpreis 2026.

www.taunussparkasse.de/buergerpreis

 Taunus Sparkasse

Neueröffnung des Alnatura Marktes krönt das neue Wohnquartier Königsteiner Höfe

Königstein (rb) – Am vergangenen Donnerstags um 7.30 Uhr war es so weit. Der neue Alnatura Markt am Ernst-Ludwig-Kirchner-Platz 1 in den Königsteiner Höfen öffnete zum ersten Mal seine Türen. Mit der Eröffnung gilt das neue urbane Wohnquartier offiziell als fertiggestellt. Mit 35 kostenfreien Parkplätzen in der neuen Tiefgarage, rund 700 Quadratmetern Verkaufsfläche und einer Café-Bar mit Sitzmöglichkeit hat der neue Standort einiges zu bieten. So konnten die Königsteiner Kunden erstmalig das volle Sortiment des Biomarktes auskosten und belohnen die neue Filiale mit einem regelrechten Ansturm. Anlässlich der Eröffnung waren auch Alnatura Gründer Prof. Dr. Götz Rehn und sein Sohn Lucas Rehn, Geschäftsführer des Vertriebs von Alnatura, ab 18 Uhr vor Ort, um die neue Filiale vorzustellen und mit den Kunden ins Gespräch zu kommen.

„Besonderer Tag für unsere Stadt“

Nach einer musikalischen Einlage des Gitarrenensembles der Königsteiner Musikschule übernahm Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko das Grußwort. „Mit der Eröffnung des neuen Alnatura Marktes in den Königsteiner Höfen gewinnt dieses neue Quartier nicht nur an Lebendigkeit, sondern auch an Lebensqualität.“ Die verlässliche Nahversorgung mit Lebensmitteln, bedeute kurze Wege, Begegnung im Alltag und stärke regionale Strukturen in einer wachsenden Stadt wie Königstein, so Schenk-Motzko. „Mit Alnatura zieht hier ein Unternehmen ein, dass seit vielen Jahren für bewusstes und nachhaltiges Einkaufen steht und damit auch für Verantwortung gegenüber Umwelt, Landwirtschaft und unserer Gesellschaft.“ Im Hinblick auf die 18-jährige Geschichte des Marktes in Königstein sei Alnatura für viele Bürger längst nicht mehr nur ein Name, sondern eine feste Adresse für hochwertige und nachhaltig erzeugte Lebensmittel. Der neue Standort des Marktes am Ernst-Ludwig-Kirchner-Platz verleihe dem Anlass zudem eine schöne „kulturelle Note“. Ernst Ludwig Kirchner, einer der bedeutendsten Vertreter des Expressionismus, habe durch seine zahlreichen Aufenthalte in Königstein eine besondere Bedeutung für die Stadt, so die Bürgermeisterin. „Kirchners Werk steht für Auf-



Lucas Rehn (links), der Geschäftsführer des Vertriebs von Alnatura, bedankte sich bei Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko (Mitte) und Marktleiter Konstantin Shirazi (rechts) mit Blumen.

bruch, neue Perspektiven und Mut. Dieser Mut, Dinge anders zu gestalten, spiegelt sich auch hier heute wider. Die Königsteiner Höfe stehen für Entwicklungen in unserer Stadt mit architektonischem, städtebaulichem und gesellschaftlichem Anspruch.“ Abschließend wünschte sie dem Team von Alnatura am neuen Standort viel Erfolg und den Kunden einen Markt, „in dem Einkaufen zum Erlebnis wird.“

„Sinnvolles für Mensch und Erde“

Jakob Idel, Gebietsverantwortlicher von Alnatura, bedankte sich für die „wertschätzenden Worte“. Man freue sich darauf, auch in Zukunft als verlässlicher Partner für die Nahversorgung in Königstein und dem Hochtaunuskreis aufzutreten und wolle den Kunden gleichzeitig auch einen „Ort der Begegnung“ bieten. „Wenn ich die zahlreichen Menschen hier vor Ort sehe, ist uns das heute bereits gelungen.“ Damit übergab er das Wort an Lucas Rehn, den Geschäftsführer des Vertriebs von Alnatura. Dieser hieß die Anwesenden nochmals willkommen und freute sich auf den Austausch mit den Kunden. Der Alnatura Markt in Königstein habe bereits ein lange Geschichte und deshalb freue man sich umso mehr, dass man in der neuen Filiale nun erstmalig das gesamte Sortiment anbieten könne, so Rehn. „Wir wollen nachhaltig und organisch wach-

sen.“ Deshalb schaue man in der Geschäftsführung nicht nur, wo man neue Standorte erschließen könne, sondern auch, wo man sich besser aufstellen könne. „Mit der Verlagerung an den neuen Standort ist das hier passiert.“ 1984 gegründet, habe das Unternehmen seitdem einen langen und teils steinigen Weg zurückgelegt. Dennoch habe sich sein Vater Götz Rehn, Gründer von Alnatura, dem gesellschaftlichen Gegenwind mit „Überzeugung, Mut und Entschlossenheit“ gestellt und an der Idee, „Sinnvolles für Mensch und Erde zu tun“ festgehalten. „Das ist bis heute unser Leitgedanke.“ Das Thema der Qualität sei dabei absolut ausschlaggebend. „Die beste Bioqualität zum günstigsten Preis anzubieten, ist unsere Ambition. Wir machen keine Kompromisse.“ Deshalb seien alle Produkte im Sortiment 100 Prozent Bio und Preiserhöhungen nur alle acht Wochen möglich. Abschließend bedankte sich Rehn noch bei Marktleiter Konstantin Shirazi und seinem Team für die „großartige Leistung“. Vor dem Hintergrund, dass die bisherige Filiale noch am vorherigen Tag geöffnet hatte, sei der nahtlose Umzug eine regelrechte „Mammutaufgabe“ gewesen. „Wir sind sehr stolz auf Sie und das Team!“ Shirazi bedanke sich bei den Rednern und dem Gitarrenensemble, eröffnete das Buffet und wünschte den Anwesenden einen schönen restlichen Abend.

Nachhaltige Ladengestaltung

Auch in der neuen Filiale steht das Thema Nachhaltigkeit im Vordergrund. 90 Prozent des Obst- und Gemüsesortiments aus bevorzugt heimischem Anbau ist unverpackt erhältlich. Außerdem gibt es beim hessischen Bio-Händler viele Produkte, die normalerweise in Einweggläsern angeboten werden, in Mehrwegverpackungen. Mit Natursteinfliesen, Naturfarben an den Wänden und einer Ladeneinrichtung, die größtenteils aus Holz und recycelten Materialien besteht, hört die Nachhaltigkeit nicht bei den Produkten auf. In Zusammenarbeit mit dem Energiepartner Fair Trade Power, stellt das Unternehmen sicher, dass auch der Strom in Alnatura Märkten aus deutscher Wind- und Solarenergie stammt.

Buntes Eröffnungsprogramm

Zur Neueröffnung wurde den Kunden ein vielfältiges Programm geboten. Bei kostenlosen Getränken und Verkostungen mit Bio-Produkten konnten die Gäste den neuen Markt kennenlernen. Mit einem Kinderprogramm, einer mobilen Kochstation für saisonale Gerichte und „belebenden Sinnesstationen“ von Schloss Freudenberg war für jeden etwas dabei. Ab 11 Uhr konnten Interessierte zudem einem Impulsvortrag von Dr. Christa Ratjen, Fachärztin für Innere Medizin, Homöopathie und Ernährungsmedizin, zum Thema „Ernährung und Gesundheit“ beiwohnen. Und im Anschluss an den offiziellen Teil gab es noch eine Ladeführung mit Götz Rehn, samt zehn Prozent Rabatt auf den Einkauf. Anlässlich der Markteröffnung veranstaltete das Unternehmen zudem die Spendenaktion „Alnatura Stadtprojekte“ zugunsten gemeinnütziger lokaler Vereine. Unterstützt wurden die Kinderhilfe Königstein, die Kunstwerkstatt Königstein und der NABU Oberems. Für Studenten, Schüler und junge Menschen in Ausbildung geht die Rabattaktion auch nach dem Eröffnungstag weiter. Ab dem 16. März erhalten sie jeden Dienstag den „Alnatura Studi-Rabatt“ von acht Prozent auf den gesamten Einkauf. Die Erlöse der Spendenaktion „Alnatura Stadtprojekte“ kamen der Kinderhilfe Königstein, der Kunstwerkstatt Königstein und dem NABU Oberems zugute.

Goldmünzen

Zahngold

Goldschmuck

Silberbesteck / Silberbarren

PELZ- & GOLDANKAUF
LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | ÖHRLOCHSTECHEN

LETZTE CHANCE VOR WEIHNACHTEN! MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD!

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG
ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND
LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLIEDER. AUCH LAMMFELLMÄNTEL
ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN,
LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART
PREIS BIS 9.500€* *IN VB MIT GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
19	20	21	22	23	24	25	26	27
MÄRZ	MÄRZ	MÄRZ	MÄRZ	MÄRZ	MÄRZ	MÄRZ	MÄRZ	MÄRZ

WIR ZAHLEN BIS ZU
151€,-
PRO GRAMM GOLD

THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBURG

**WIR ERSTATTEN IHNEN
IHRE PARKKOSTEN**

JEDEN TAG VON
10:00 - 18:00 UHR

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

**KOSTENLOSE HAUSBESUCHE
BIS ZU 50 KM**

MOBIL: 0176 30 55 77 11
TEL.: 06172 - 380 888 6

Der erste selbstständige Makler Königsteins: Zum 40. Jubiläum gibt es Kuchen von Kreiner

Königstein (as) – Er war der erste seiner Art in Königstein, viele sind ihm gefolgt. Am 19. März 1986, vor genau 40 Jahren, hat Norbert Hees seine Zulassung als Immobilienmakler erhalten und seine Selbstständigkeit begonnen, zunächst als Franchise-Nehmer im LBS-Büro in der Limburger Straße, seit dem 5. Februar 1999 dann als erster selbstständiger Immobilienberater in der Frankfurter Straße 3.

Beständigkeit, Kompetenz, Vertrauen, Verlässlichkeit und nicht zuletzt mit Herzblut bei der Sache sein – das sind Begriffe, die viele Kunden mit dem heute 68-Jährigen in Verbindung bringen – Eigenschaften, auf die es in der oft überhitzten und längst hochkompetitiven Umgebung ankommt.

Beruflich hat Norbert Hees seinen Heimatort nie wirklich verlassen. Seine Ausbildung machte er bei der Nassauischen Sparkasse in Königstein, 1981 begann die kurze Auswärtszeit. Er wechselte zur Wohnungsgenossenschaft Neues Wohnen nach Hofheim. Bei einem Seminar lernte er Hans-Jürgen Fünfstück kennen, der ein lebenslanger Freund wurde und mit dem er bald die Chalet GmbH in Langen gründete. Nach der Rechnung in der Familie Hees ging diese Selbstständigkeit aber noch auf die GmbH, deshalb werden die 40 Jahre erst mit der beruflichen Rückkehr in seinen Heimatort gezählt. Groß gefeiert wird



Daumen hoch für Eintracht Frankfurt: Immobilienexperte Norbert Hees ist auch ein großer Fußballfan. Foto: privat

heute nicht, Ehefrau Ute will ihren Mann mit einem Kuchenpaket aus dem Hause Kreiner überraschen, dann wird ein wenig im Büro gemeinsam mit den beiden langjährigen Mitarbeiterinnen bei Norbert Hees Immobilien, Jennifer Kallwitz, die ebenfalls Maklerin ist, und Assistentin Judith Winter gefeiert und angestoßen. Mehr als zwei Mitarbeiter hatte Norbert Hees – der Selfmademan – nie.

Die drei Töchter, alle frühere Burgfräulein und damit Hohe Burgfrauen in der Stadt, werden wegen beruflicher Pflichten nicht dabei sein können bei der Feier. Verena, die Älteste, arbeitet in Zürich bei Julius Bär in Digitalisierungsprojekten. Lisa, die Mittlere, ist Eventmanagerin im Schlosshotel Kronberg und Sophia schließlich arbeitet bei Commerzbank CBC in der Unternehmensberatung. Nein, eine der drei werde nicht in die Fußstapfen des Vaters treten, weiß die Mutter.

Kennengelernt haben sich Norbert und Ute Hees, die in Rüsselsheim geboren und in Waldems-Wüstems aufgewachsen ist, im Übrigen – keine ganz große Überraschung – in Königstein. Dort arbeitete Ute Hees, gelernte Intensivkrankenschwester, bei Zierlein Bürobedarf Lindlau, damals noch in der Kirchstraße. Relativ schnell, im Jahr 1989, heirateten die beiden.

Damals war Norbert Hees schon selbstständiger Makler und 37 Jahre später ist es noch immer, was wiederum für seine Beständigkeit und Kompetenz Bände spricht, denn heute sind berufliche Karrieren selten noch so konstant.

Und wie lange noch? Immerhin hat Norbert Hees das gesetzliche Rentenalter, das für Selbstständige allerdings nicht mehr als ein Bezugspunkt ist, längst erreicht. Bis zum 70. Geburtstag werde er sicher weitermachen, weiß die Gattin. Danach: mal sehen. Vielleicht ist dann mehr Zeit für Reisen. Das Paar macht gerne Urlaub an der Nordsee und auch Schiffsreisen. Ute Hees zeigt ein Foto, auf dem die komplette „Großfamilie“ Hees, zu der auch ihr Schwager Emil und ihre Schwester Anke Brauns, langjährige Pächterin der Villa Borgnis, jeweils samt Anhang, zählen, auf einer Silvesterreise nach Sylt zu sehen ist. Zeit bliebe dann sicherlich für mehr Radtouren, die Norbert Hees gerne mit Bruder Emil, aber auch mit der Ehefrau unternimmt. Und auch der Fußball hält ihn jung: Norbert Hees ist Fan von Eintracht Frankfurt, und da weiß man, dass es nie ruhig wird.

Barock am Main

Karten/Infos
T 069 427 2626 49
barock-am-main.com

30. Mai – 14. Juni 2026

Die Schule der Frauen

Komödie von Wolfgang Deichsel
nach Molière in hessischer Mundart

Mit Michael Quast und dem Barock am Main-Ensemble
an der »Westcoast« in Frankfurt-Griesheim.

Vom 24.–28. Juni 2026 spielen wir auch in Heusenstamm
am Schloss beim Heusenstammer Sommer!

FINE GERMAN DESIGN Foto: Andreas Nalms

WaDiKu
Entrümpelungen
von A–Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

www.Taunus-Nachrichten.de

Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/
podcast

Pflanzliche Angriffspunkte gegen Husten? (3)

Neben pflanzlichen Wirkstoffen existiert eine bewährte physikalische Maßnahme, die Inhalation, z.B. mit Salzlösung – besonders geeignet für Kinder und Schwangere. Ätherische Öle als Zusätze können bronchienerweiternd und entkrampfend wirken. Trockenen Reizhusten lindern Schleimbildner wie Eibischwurzel, Süßholzwurzel, Isländisch Moos oder Primelwurzel. Sie bilden einen schützenden Film auf der Schleimhaut, fördern den Abtransport von Reizstoffen und unterstützen die Heilung. Innerlich angewendet wirken Eukalyptus, Myrtol oder Zitrusöle sekretlösend und entzündungshemmend. Myrtol und Cineol entspannen die Bronchien und aktivieren die Zilien für den Abtransport. Thymian wirkt antibakteriell, z.B. als Lutschpastille oder Saft – Efeu ist ein Multitalent bei Husten. Wichtig: Ein Hustensaft ohne Inhaltstoffe lindert für etwa 30 Minuten den Husten. Pharmazeutische hochwertige Pflanzenextrakte wirken länger, auch über Nacht. Bei plötzlich auftretendem Husten ruhig in der Apotheke beraten lassen und immer auch die begleitenden Symptome

mitteilen- die Beratung gibt es bei uns kostenlos.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

COR AKTION

Nur für kurze Zeit!

COR
ALVO STUHL

5 Stühle kaufen **+** **1** Stuhl gratis¹

BRAUM
KLASSE. ZU HAUSE.

¹ Gilt für COR Alvo Stuhl in allen Preisgruppen.
Aktionszeitraum bis 04.04.2026. Alle Infos unter: moebelbraum.de

Möbel Braum GmbH & Co. KG · Kirdorfer Straße 42 · 61350 Bad Homburg · moebelbraum.de

Jahreshauptversammlung der DLRG Königstein mit besonderer Ehrung

Königstein (nd) – Am vergangenen Freitagabend hielt die Ortsgruppe Königstein der DLRG ihre Jahreshauptversammlung im Schneidhainer Dorfgemeinschaftshaus ab. Neben den üblichen Berichten sollte die Versammlung mit einer besonderen Ehrung enden. Los ging es mit dem Jahresbericht des Vorsitzenden Andreas Mühlbauer.

Schutz von Kindern und Jugendlichen
Bei der Klausur der Übungsleiter Anfang des Jahres 2025 standen die Prävention und der Schutz von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zum Thema sexualisierte Gewalt ganz oben auf der Agenda. Im September 2025 erließ der Bundesverband der DLRG eine neue Ordnung, die unter anderem die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses für alle Übungsleiter und Vorstandsmitglieder fordert. Weitere Punkte sind das Unterzeichnen eines Ehrenkodexes, die Sensibilisierung von Mitarbeitern und Mitgliedern sowie die Benennung von Ansprechpersonen. „Diese Ordnung erweitert das Leitbild der DLRG und soll die Wichtigkeit des Umgangs mit den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen unterstreichen“, so Mühlbauer.

Neues Vereinsheim in Planung
Bei der Mitgliederversammlung im Februar 2025 wurde eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages um fünf Euro für alle Vereinsmitglieder beschlossen. Die Mehreinnahmen sollen zur Errichtung eines Vereinsheims für die Ortsgruppe genutzt werden. Die Stadt Königstein hat diesem Projekt bereits eine Zusage erteilt. Wo das Vereinsheim entstehen soll, steht indes noch nicht fest. Der Verein wird allerdings rund 200.000 Euro in Eigenleistung erbringen müssen. Voraussichtlich kann frühestens in zehn Jahren mit der Umsetzung begonnen werden. Das Jahr 2026 wollen die Vereinsmitglieder nutzen, um weitere Mittel ansapren zu können.

3.662 Stunden ehrenamtliche Arbeit
Sowohl im Königsteiner Freibad als auch im Kurbad fanden im vergangenen Jahr zahlreiche Trainingseinheiten der aktiven Mitglieder statt. Andreas Mühlbauer dankte der Kur GmbH für die Möglichkeit, das Training an vier Wochentagen durchführen zu können, und der Stadtverwaltung Königstein für den Verzicht auf Nutzungsgebühren des Freibades. „Ein besonderer Dank geht an die Schwimmmeister Marcus Oberlinger und Robert Tews, die uns hier großartig unterstützen und uns ein Training nach dem offiziellen Badebetrieb möglich gemacht haben“, erklärte Mühlbauer. Die rund 170 aktiven Mitglieder (von insgesamt 310 Mitgliedern) kommen so jährlich auf über 500 Trainingsstunden. Hinzu kommen die ehrenamtlichen Wachdienste im Kur- und Freibad. Insgesamt wurden 558 Wachstunden geleistet. Weitere 1.744 Wachstunden wurden an der Nord- und Ostsee geleistet. „Die Ortsgruppenausbilder und Helfer haben bei den verschiedenen Ausbildungen, Trainings, Schwimmkursen und Wachdiensten einen Stundenaufwand von circa. 3.662 Stunden in Königstein ehrenamtlich geleistet“, verkündete Mühlbauer nicht ohne Stolz. Weitere Aktivitäten waren die Teilnahme am Schwimmbadtag, Unterstützung beim Luna-Schwimmen im Freibad, das Vereins-sommerfest und die Vereinsmeisterschaft der Jugend. Es folgten die Jahresberichte der technischen Leitung (Oliver Tomasi), der Jugend (Sophie Mühlbauer), des Kassenwarts (Jürgen Wichmann) und der Kassenprüferin (Leslie Wagner).

Jürgen Wichmann erhält höchste Auszeichnung der DLRG
Die Versammlung endete mit der Ehrung von Mitgliedern für ihre jahrelange Unterstützung. Insgesamt zwanzig Mitglieder wurden für ihre



Andreas Mühlbauer (l.) und Jens Hunsche (r.) gratulierten Jürgen Wichmann herzlich. Der freute sich über die Überraschung und zeigte stolz seine Urkunde. Foto: Diehl

10-jährige Mitgliedschaft geehrt, Altay Bedrettin wurde für 25-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Die im letzten Jahr verstorbene Jutta Kraft wäre an diesem Tag für ihre 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet worden. Adrian Klinger wurde für die Übernahme von überdurchschnittlich vielen Wachdiensten ausgezeichnet. Für 40-jährige Vereinstreue wurden jeweils Dr. Doris Borchmeyer-Lehmann, Werner Noll, Andreas Mühlbauer und Jürgen Wichmann geehrt. Auf Letzteren wartete noch eine Überraschung. Wichmann erhielt das Verdienstzeichen in Gold mit Brillant – die höchste Auszeichnung der DLRG. Seit dem 13. März 1985

ist Jürgen Wichmann als Kassenwart für die Ortsgruppe Königstein tätig. Er trug erheblich zu deren Rettung bei, da diese damals kurz vor der Auflösung stand. Seitdem konnte die Mitgliederzahl von 90 auf über 300 erhöht werden. Neben der jahrzehntelangen verantwortungsvollen Führung der Vereinsfinanzen modernisierte Wichmann die Verwaltung durch die Umstellung von Karteikarten auf elektronische Kassenführung und den Aufbau einer digitalen Mitgliederverwaltung. Das System hatte er damals selbst programmiert. Zusätzlich engagierte er sich als Übungsleiter und als Ansprechpartner für Satzungs- und Vereinsrechtsfragen. Das Verdienstzeichen wurde dem überraschten Jürgen Wichmann vom Vizepräsidenten des Landesverbandes der DLRG, Jens Hunsche, und dem Bezirksleiter, Ferdinand Steinsberger, überreicht. „Diese Auszeichnung ist sehr selten bei der DLRG“, erklärte Hunsche. Zusätzlich bekam Wichmann einen ansprechenden Präsentkorb und einen Blumenstrauß für die Gattin. „Ich bedanke mich ganz herzlich“, so Jürgen Wichmann sichtlich gerührt.

Ausblick auf das Jahr 2026
Auch im Jahr 2026 gibt es wieder viele Termine, die von den Mitgliedern der DLRG organisiert oder begleitet werden. Folgende Veranstaltungen sind für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich:

- 2. Mai: Eröffnung des Freibades Königstein
- 10. Juni: Schwimmbadtag im Kurbad Königstein
- 8. August: Familiennachmittag im Freibad Königstein
- 15. August: Sommerfest der DLRG in der Heinrich-Dorn-Halle Schneidhain
- 20. August: Luna-Schwimmen im Freibad Königstein

Weitere Informationen zu Schwimmkursen und zur Rettungsschwimmausbildung unter www.koenigstein.dlrg.de

Volks-Invest: „Jeder soll die Chance haben, klug zu investieren“

INTERVIEW
Markus Echternach und Paul-Maria Hülsmann verraten, wie Privatpersonen ab sofort von stabilen Renditen profitieren
Inflation frisst Ersparnis, Spargbücher bringen kaum noch Zinsen. Doch immer mehr Menschen suchen nach sicheren Wegen, ihr Geld sinnvoll anzulegen. Genau hier setzt Volks-Invest an: Die Kooperation zwischen der EGRO Mediengruppe – zu der auch das Berliner Abendblatt gehört – und der digitalen Investment-Plattform FINEXITY macht exklusive Anlagechancen für Privatpersonen zugänglich. Markus Echternach (EGRO) und Paul-Maria Hülsmann (FINEXITY) erklären die Idee dahinter.

Wie kam es zur Kooperation von EGRO und FINEXITY?
Echternach: Ein gemeinsamer Bekannter brachte uns zusammen. FINEXITY hat die technologische Lösung, wir die vertrauensvolle Medienreichweite. So machen wir Private-Market-Investments für alle zugänglich.
Hülsmann: Volks-Invest verbindet FINEXITYs Digital- und Kapitalmarktexpertise mit EGROs medialer Plattform. Denn ein gutes Produkt muss nicht nur funktionieren – es muss auch einfach und bekannt sein. Genau das schaffen wir gemeinsam.

Warum braucht es gerade jetzt ein Angebot wie Volks-Invest?
Hülsmann: Privatpersonen haben heute kaum Alternativen: Spargbuch mit Mini-

Zinsen oder schwankungsanfällige Aktien. Dabei investieren Vermögende schon länger bis zu 30 Prozent ihres Portfolios in Private Markets, diese sorgen für Stabilität, Inflationsschutz und gute Renditen – insbesondere im Infrastruktur- und Energieumfeld. Durch Volks-Invest kann jeder – ob mit 50 € oder 50.000 € – digital und einfach in dieselben Anlageklassen einsteigen wie Millionäre. Das ist echte Chancengleichheit.
Echternach: Die Produkte von FINEXITY haben mich sofort überzeugt. Mit Volks-Invest wollen wir den Einstieg in Finanzprodukte ermöglichen, die bisher nur Großanlegern offenstanden. Sicher, transparent und vertrauenswürdig, genau wie unsere lokalen Medien.



Wie machen Sie Private-Market-Investments für „Otto Normalverbraucher“ zugänglich?
Hülsmann: Wir haben die Technik und Erfahrung mit Hunderten erfolgreicher Transaktionen. Jetzt nutzen wir diese Expertise, um Private-Market-Investments einfach, digital und für jeden zugänglich zu machen. Ohne Kompromisse bei Sicherheit oder Transparenz.

Welche konkreten Anlageformen können Leserinnen und Leser über Volks-Invest nutzen – und was unterscheidet sie von klassischen Sparprodukten?
Hülsmann: Wir starten mit Erneuerbaren Energien – staatlich reguliert und mit langfristigen Rahmenbedingungen für stabile Erträge. Unser Fokus liegt nicht auf maximaler Rendite, sondern auf kontinuierlichem Vermögensaufbau über mehrere Jahre. Genau das fehlt in Deutschland:



Markus Echternach Foto: EGRO

sichere, langfristige Anlagen, die mehr als nur Mini-Zinsen bringen.
Echternach: Die Inflation der letzten Jahre hat gezeigt: Klassische Sparprodukte bauen Vermögen ab, statt es zu mehren. Volks-Invest bietet die Chance, klüger zu investieren und so wirklich etwas aufzubauen.

Wie sicher sind diese Investments? Welche Risiken gibt es und wie gehen Sie damit um?
Echternach: Absolute Sicherheit gibt es nicht, nicht einmal bei Schließfächern, wie aktuelle Vorfälle zeigen. Aber wir nehmen das Vertrauen unserer Leser und Leserinnen ernst und setzen auf strenge Prüfung und langfristige Stabilität. Mit FINEXITY haben wir einen Partner, der Risiken minimiert, ganz ohne kurzfristige Zockerei.
Hülsmann: Jede Anlage birgt Risiken, deshalb wählen wir unsere Projekte sorgfältig aus. Wir starten mit Infrastruktur und Erneuerbaren Energien, weil sie staatlich gefördert und langfristig stabil sind. Zudem arbeiten wir nur mit erfahrenen Partnern, die eine bewährte Erfolgsbilanz vorweisen. So schaffen wir Vertrauen durch Qualität.

Ab welchen Beträgen kann man bei Volks-Invest einsteigen?
Hülsmann: Schon ab 50 Euro können Sie einsteigen, ganz ohne Mindestlaufzeit. Einfach registrieren, Projekt auswählen, digital zeichnen. Danach überweisen Sie das Geld, und schon sind Sie dabei. Die Auszahlungen erfolgen dann monatlich oder jährlich, je nach Projekt.

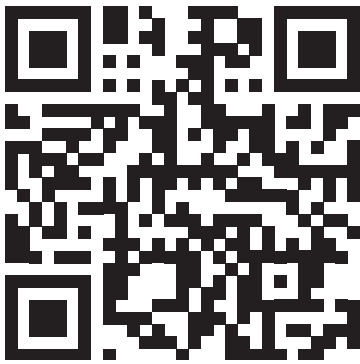
Echternach: Wir wollen Finanzinvestments für alle öffnen, ohne Hürden. Bei Volks-Invest dauert es von der Anmeldung bis zum ersten Investment kaum drei Minuten. Technisch gibt es keine Barrieren, nur Chancen.

Die EGRO informiert wöchentlich über Volks-Invest. Warum ist Aufklärung so wichtig?
Echternach: Inflation und Niedrigzinsen fressen Ersparnis auf, während die Rente für viele nicht mehr ausreichen wird. Wir wollen Ängste abbauen und zeigen: Finanzmärkte sind kein Buch mit sieben Siegeln. Mit einfachen Erklärungen, Experteninterviews und Schritt-für-Schritt-Anleitungen machen wir Finanzwissen für alle zugänglich. Nur wer Bescheid weiß, kann klug entscheiden.

Welche langfristigen Ziele verfolgen Sie mit Volks-Invest?
Hülsmann: Wir wollen bessere Finanzprodukte für mehr Bürgerinnen und Bürger. Volks-Invest bietet die Chance für Investments, für die man sonst viel Geld in die Hand nehmen müsste. Dank uns kann man mit kleinen Beträgen investieren wie die sehr Vermögenden.
Echternach: Der einfachste Weg, es herauszufinden? Einfach ausprobieren! Scannen Sie den QR-Code, registrieren Sie sich und entdecken Sie, wie unkompliziert Investieren sein kann.

(Interview: Sascha Uhlig)

Weitere Infos: www.volks-invest.de
Oder ganz einfach den QR-Code scannen:



Paul-Maria Hülsmann Foto: FINEXITY



Die Techniker HEIZUNG **walle** in wallau AM ZIEL HEIZUNG

Offen: Mo-Do 8-18 Uhr Fr 8-16 Uhr

spezialisiert auf Heizungserneuerung in Ein- und Mehrfamilienhäusern

Jetzt Heizkosten drastisch senken!
Sparen auch Sie mit Ihrer neuen Heizung bis zu 30 % Energiekosten!
Mit unserem Heizungsrechner in 5 Minuten zum Angebot:

www.heizungsrechner-online.de

Brennwertanlagen Öl/Gas von Viessmann
Pelletkessel & Wärmepumpen
Solarthermie - Fußbodenheizungen
Heizkörper: Arbonia, HM, Kermi, Vasco

Walle-1-Tags-Montage
Selbstermächtigungsberatung
Beratung - Planung - Direktverkauf

Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · info@walle-in-wallau.de

DESIGN GRABO | KRONBERG | PARTNERS

06173 - 9567 - 0

WISSMANN
ELEMENTAR

HEIZUNG · KÜCHE
SANITÄR · BÄDER

**Ihr Spezialist für
elementare Haustechnik**

Westerbachstraße 5b · 61476 Kronberg im Taunus
www.wissmann-elementar.de

*Liebe Kunden,
ich stehe Ihnen gerne mit
Rat und Tat zur Seite.
Ihr Medialberater
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Beste Grüße
Angelino Caruso*

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI

**ELEKTRO-SCHMITT
KRONBERG**
FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND
INFORMATIONSTECHNIK GMBH

Schillerstr. 20 · 61476 Kronberg/Ts.
Tel.: 06173 1336
Tel.: 06173 7154
Fax: 06173 7 87 06
E-Mail: info@elektro-schmitt-kronberg.de

Telekommunikation

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,
vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte,
WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!

Druckhaus Taunus GmbH

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

Was auch immer Sie
DRUCKEN
lassen möchten,
**WIR ERLEDIGEN DAS
GERNE FÜR SIE!**

Wir drucken
in den schönsten
FARBEN

**Geschäftspapiere
Visitenkarten**

**Flyer
Faltblätter
Broschüren**

**Plakate
Banner
Poster**

**Familiendrucksachen
Trauerpost
Einladungen
Grußkarten
Aufkleber**

... und vieles mehr.

Druckhaus Taunus GmbH

Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum kommenden Ausbildungsjahr

**Auszubildende/n
Elektroniker/in Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)**

Dein Ausbildungsziel: elektrische Versorgung von Gebäuden, Anlageninstallation und -betreuung / Montage von Schaltern und Steckdosen und Installation von komplexen Systemen, wie z. B. Smart Home, Gebäudesystemtechnik, Tele- und Datenkommunikation sowie Sicherheitstechnik

Dein bisheriger Kurs: guter Schulabschluss / freundliches und ordentliches Auftreten / Teamfähigkeit / handwerkliches Geschick und technisches Verständnis

Wir bieten: sicheren und attraktiven Arbeitsplatz in einem engagierten Team / verantwortungsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeit / berufliche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an m.muehlbauer@altergmbh.de, für weitere Informationen rufen Sie gerne unter 0 61 74-2 93 00 an.

Alter GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik
Wiesbadener Straße 219 | 61462 Königstein im Taunus
www.altergmbh.de

Kleine Bäder ganz GROSS

Frank Keller

Meisterbetrieb
für Sanitär- & Heizungstechnik

In der Schneithohl 6
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 / 6 46 00
Fax: 0 61 73 / 6 38 01
E-Mail: fkeller-kronberg@t-online.de
Web: www.frankkeller-kronberg.de



**BAUZENTRUM
SCHULTE**
KOMPETENZ SEIT 100 JAHREN

**Persönlich
& kompetent**

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
BauFachhandel - Baumarkt

Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de

Kirchen

Nachrichten



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter **☎** 06174 2550520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu **☎** 06174 2550533
(Kooperator) **☎** 06174 2550516
Kaplan Moritz Hemsteg **☎** 06174 2550538
Gemeindereferentin Divya Heil
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas **☎** 06174 2550530
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenenden auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

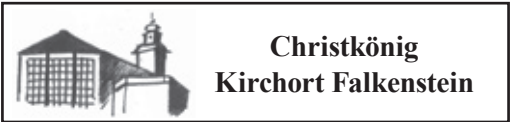
Haukommunion und Krankenkommunion:
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Haukommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft. Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Bei der Durchführung der Haukommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.



Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Samstag, 21.03.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Sonntag, 22.03.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
Donnerstag, 26.03.
15.15 Uhr Haus Raphael Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Elternabend Erstkommunion
Freitag, 27.03.
15.30 Uhr Königstein Palmbuschbinden im Gemeindezentrum



Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Dienstag, 24.03.
19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe



Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Mittwoch, 25.03.
18.00 Uhr Kap.Hl. Geist Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Kap.Hl. Geist Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen



Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Samstag, 21.03.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Mittwoch, 25.03.
15.00 Uhr Pfarrsaal „Frohe Runde“
Donnerstag, 26.03.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe



Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Samstag, 21.03.
18.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier
Montag, 23.03., bis Mittwoch, 25.03.
19.00 Uhr Kirche Spätschichten in der Fastenzeit
Herzliche Einladung zum Thema „Achtung Baustellen“
Mittwoch, 25.03.
20.00 Uhr Ev. Gemeindehaus
Chorprobe ökumenischer Chor Vocalitas



Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
– vorübergehend geschlossen –
Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Samstag, 21.03.
15.00 Uhr Kirche Singenachmittag für Erstkommunionkinder

Sonntag, 22.03.
09.30 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe
16.00 Uhr Schloßborn Dank- und Friedensandacht an der Waldkapelle am Butznickel

Mittwoch, 25.03.
20.00 Uhr Pfarrsaal Elternabend Erstkommunion
Donnerstag, 26.03.
15.00 Uhr Pfarrsaal Seniorentreff mit Osterfeier



Kita / St. Marien
Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / Christkönig
Leitung: Kathrin Becker
Heinzmannstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / St. Michael
Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / Marienruhe
Leitung: Carolin Gering
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Kita / St. Christophorus
Leitung: Signe Schlittchen
Schulstraße 5 a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter www.kitas-mhit.info/

Joh 11, 1–45
Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, wird leben



Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Freitag, 20.3.
10.00 Uhr Miteinander Tanzen im Adelheidstift
Sonntag, 22.3.
10.00 Uhr Gottesdienst zum Sonntag Judika
Predigt: Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli

Montag, 23.3.
10.00 Uhr Seniorengymnastik im Adelheidstift
19.30 Uhr Vokalensemble

Dienstag, 24.3.
10.00 Uhr Treff für Mütter und Krabbelkinder im Adelheidstift
16.00 Uhr Konfirmanden K 2026
17.00 Uhr Konfirmanden K 2027

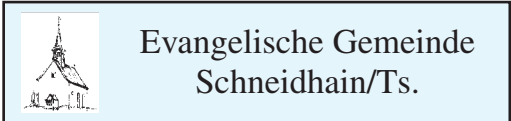
Mittwoch, 25.3.
15.15 Uhr Gottesdienst im Haus Raphael
19.00 Uhr Sternengang: Treff an der Ev. Immanuelkirche
Donnerstag, 26.3.
16.00 Uhr Kleine Kinderkirche
Freitag, 27.3.
10.00 Uhr Miteinander Tanzen im Adelheidstift

Evangelische Singschule Königstein
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de
montags 16.00 Uhr Kinder von 4-6 Jahren (Adelheidsaal)
mittwochs 15.30 Uhr Kinderchor 1 (Ev. Kindergarten)
16.30 Uhr Kinderchor 2 (Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein,
Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,
Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik / ev. Singschule
Kantor Carmenio Ferrulli.
E-Mail: ferrulli@gmail.com
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,
Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;
homepage: www.evkinga.com Leiterin: Daiva Sahmel
UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:
IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847
Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de



So 22.3. Judika
kein Gottesdienst

Wochenspruch: *Wochenspruch: „Der Menschensohn ist nicht gekommen, daß er sich dienen lasse, sondern daß er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.“*
Matthäus 20, 28

Mi 25.3.
09.30 Uhr Miniclub
19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Büro: Am Hohlberg 17, Di. 8 – 12 Uhr, Tel. 06174-21134;
Pfarrer Léandre Chevallier, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende!
www.kinder-bethel.de



Sonntag, 22. März 2026
11.15 Uhr „Wie ein Fisch im Wasser“ – Ökumenischer Familiengottesdienst mit Pfarrer Lothar Breidenstein

Mittwoch, 25. März 2026
19.00 Uhr Elternabend der Konfirmanden 2026 im Arno-Burckhardt Saal
19.30 Uhr Fastenaktion der evangelischen Kirche „7 Wochen Ohne“. Sie steht dieses Jahr unter dem Motto „Mit Gefühl – 7 Wochen ohne Härte“. Im alten Gemeindehaus „Doppes“, hinter der Johanniskirche.

Donnerstag, 26. März 2026
19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt Saal
Freitag, 27. März 2026
15:30 Uhr Kirchencafé im Arno-Burckhardt Saal

Pfarrbüro: Geöffnet:
Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr und
Donnerstag von 9.00 – 12.00
und 13.00 – 16.00 Uhr
Gartenstraße 1, Falkenstein
Telefon: 06174 7153, Fax: 930630
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein
Telefon: 06174 7153,
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags
7.30 – 17.00 Uhr,
Leiterin: Frau Andrea Drews
Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,
Sprechstunde nach Vereinbarung.



Samstag 21.03.
Konfirmandentag für alle Konfis in Neuenhain von 15.00 – 18.00 Uhr

Sonntag 22.03.
15.00 Uhr Familiengottesdienst in Neuenhain mit Pfr. Rexroth, Vikar Papenbrock und Prä. Frau Müller

Weitere Angebote und aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-neuenhain.de

Monatsspruch März
Da weinte Jesus. (Johannes 11,35)

Pfarrer
Stefan Rexroth, stefan.rexroth@ekhn.de
Gemeindebüro Mammolshain
Mi. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Kronthaler Straße 6, Mammolshain
Christel Gabriel, Tel. 06173 5982
c.gabriel@kirche.neuenhain.de
Gemeindebüro Neuenhain
Mo.-Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Herrngasse 7, Neuenhain
Antje Gilgen, Tel. 06196 23566
kontakt@kirche-neuenhain.de
Jugendbüro und TeeKeller
Emanuel Manske, Tel. 0155 66983365
emanuel.manske@kirche-neuenhain.de

St. Johannes-Benefiz-Abend in Schneidhain

Schneidhain (kw) – Der katholische Kirchort Schneidhain lädt am Samstag, 21. März, um 18 Uhr zum Misereor-Abend ein. Der Abend beginnt mit einem Gottesdienst in der Kirche in der Waldhohlstraße 20, in dem das Leitwort von Misereor 2026 im Mittelpunkt steht: ‚Hier fängt Zukunft an‘. Dazu erklingt mehrstimmige Musik mit Schola und Orgel. Für Kinder gibt es Infos zur diesjährigen Kinder-Fastenzeit-Aktion von Misereor. Anschließend lädt der Kirchort Schneidhain in den Pfarrsaal zum gemeinsamen Abendessen mit köstlichen Suppen ein. Die Köchinnen und Köche erbitten Spenden für das Haus Yorosin in Burkina-Faso. ‚Yorosin‘ bedeutet in der Landessprache ‚Morgen wird es besser‘. Das ist das Ziel der dortigen Arbeit in Dédougou für aktuell über 300 Frauen und 100 Kinder. Angefangen hat das Projekt vor 20 Jahren mit fünf Frauen und seitdem hat für viele Frauen und Familien hier „Zukunft angefangen“. Absicht des Abends ist es auch, eine gute Gemeinschaft am Kirchort zu pflegen und zugleich weitere Kreise zu ziehen, die eine gute Zukunft geben.

Neuer Vorstand bei „Bürger helfen Bürgern“

Königstein (kw) – Bei der Mitgliederversammlung des Vereins „Bürger helfen Bürgern“ Königstein hat ein Wechsel an der Spitze stattgefunden. Neue Vorsitzende ist Martina Fidlschuster. Sie folgt auf Angelika Rupf, die den Verein in den vergangenen 14 Jahren entscheidend geprägt hat und als stellvertretende Vorsitzende den Übergang in die nächste Generation weiterhin aktiv begleitet. Neue Schatzmeisterin ist Dr. Rosa Abele. Sie folgt auf Peter Brehm, der seit 2018 als Schatzmeister maßgeblich zur erfolgreichen Entwicklung des Vereins beigetragen hat und nun aus dem Vorstand ausscheidet. Christiane Fuchs und Carsten Schminke wurden zu Beisitzern gewählt, Anke Borek bleibt Schriftführerin. Martina Fidlschuster würdigte in ihrer Ansprache die Verdienste ihrer Vorgängerin: Unter Rupfs Leitung hat sich das jährliche Spendenaufkommen des Vereins vervierfacht. Zugleich baute sie das Netzwerk von „Bürger helfen Bürgern“ in Königstein kontinuierlich aus und gewann viele neue Mitglieder für die Arbeit des Vereins. Besonders prägend für das Selbstverständnis des Ver-



Der neue gewählte Vorstand (v.l.): Anke Borek, Schriftführerin; Carsten Schminke, Beisitzer; Angelika Rupf, stv. Vorsitzende; Martina Fidlschuster, Vorsitzende; Christiane Fuchs, Beisitzerin; Dr. Rosa Abele, Schatzmeisterin
Foto: privat

eins sei jedoch ihr persönlicher und zugewandter Umgang mit den Menschen, die Unterstützung suchen. Diese Haltung habe die Arbeit des Vereins über viele Jahre entscheidend geprägt. Mit großem Engagement verantwortet Rupf zudem die Organisation des Basars – eine Aufgabe, die sie auch künftig weiterführen wird. „Viele Königsteiner verbinden den Namen unseres Vereins unmittelbar mit Angelika Rupf“, sagte Fidlschuster. „Dass sie ihre Erfahrung und ihr Engagement weiterhin als stellvertretende Vorsitzende einbringt, ist für unseren Verein von unschätzbarem Wert.“ Angelika Rupf selbst betonte, dass ihr die Zukunft des Vereins weiterhin sehr am Herzen liege: „Nach so vielen Jahren als Vorsitzende ist es mir wichtig, den Übergang in die nächste Generation aktiv mitzugestalten. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstand.“ Der Verein unterstützt Menschen in Königstein schnell und unbürokratisch, wenn sie in eine finanzielle oder persönliche Notlage geraten. Die Hilfe erfolgt in enger Abstimmung mit sozialen Einrichtungen vor Ort und wird ausschließlich durch Spenden finanziert.

Ambivalenz ist das Zauberwort



Das Kunstwerk mit dem Titel „Die Wahrheit ist belanglos“, Öl auf Leinwand, 2025, wird in der Ausstellung von Ali Tarlan zu sehen sein.
Foto: Sodener Kunstwerkstatt e.V.

Bad Soden/Königstein (kw) – Die Sodener Kunstwerkstatt e.V. präsentiert die Ausstellung „Colorale Annäherungen eines Farbdirigenten“ des Königsteiner Malers Ali Tarlan. Die Schau findet vom 28. März bis 12. April im KunstKabinett im 1. Stock des Badehauses im Alten Kurpark Bad Soden statt. Die Vernissage ist am 28. März um 15 Uhr. Bürgermeister Dr. Frank Blasch und Monica Bader-Deutschmann, Vorsitzende der Sodener Kunstwerkstatt, werden die Teilnehmenden begrüßen. Ali Tarlan wird eine kurze Einführung geben. Cosmic-Disco-Boys auf Patrouillenflug? Zwei Volksempfänger zur Zeit Napoleons? Lustige Kerlchen mit Sprengstoff? Brennende Posaunen und Trompeten? Und vertikaler Weinanbau im Weltall? Gut ein Dutzend geheimnisvolle Tableaus voller Humor erwartet die Besucher in der Werkschau des Malers Ali Tarlan im KunstKabinett. Die melancholisch-surrealistischen Rätselbilder in verschiedenen Formaten, allesamt in Öl auf Leinwand, werfen Fragen auf: Wo ist oben? Wo ist unten? Wer ist Freund und wer Feind? Und was passiert, wenn’s wirklich knallt? Seine figurative, plakative und illustrative Malweise sowie die poppigen, knallbunten Farben unterstreichen die In-

tention des „Farbdirigenten“ aus Königstein: Er möchte Geschichten erzählen und mit seinen Farbkompositionen an die Grenzen des Möglichen gehen. „In allen Bildern finden sich Erfahrungen aus meiner Kindheit und Jugend wieder“, sagt Ali Tarlan. „Ich male Vorgestern, Heute und Übermorgen jetzt. Kausalität spielt keine Rolle, Zeit und Raum sind keine verfügbaren Koordinaten mehr.“ Inspiriert von großen Malern wie Max Ernst, Max Beckmann und Max Liebermann finden sich heute in seinen Bildwelten typische Kennzeichen von Pop Art, Comic Art und eine Symbiose mit dem Surrealismus und der Romantik. Geboren in Istanbul und aufgewachsen in Hannover, lebt und arbeitet Ali Tarlan in Falkenstein. Seine maltechnische Ausbildung erhielt er von 1992 bis 1997 durch Studien der Malerei und Kunstgeschichte in Wiesbaden und Frankfurt: Er besuchte die Wiesbadener Freie Kunstschule, die Hochschule für Bildende Künste – Städelschule sowie die Goethe Universität Frankfurt. Seine Werke wurden in zahlreichen Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen in der Rhein-Main-Region präsentiert. Öffnungszeiten: Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15 bis 18 Uhr.

Sperrung der L3276 führt zu langer Umleitung der Linie 86

Hochtaunus (kw) – Ab dem 23. März 2026 kommt es zu einem Fahrplanwechsel auf der Linie 86: Dieser dauert bis Mitte 2027. Hintergrund ist die Sanierung und die damit verbundene Sperrung der L3276 von Niederreifenberg Emser Straße bis zur Kittelhütte. Die Busse werden zwischen Seelenberg und Niederreifenberg über Schmitten umgeleitet. Dadurch ergibt sich eine verlängerte Fahrtzeit von etwa zehn Minuten. Reisende werden gebeten, sich vor Fahrtantritt über ihre Verbindung zu informieren. Die angepassten Fahrpläne werden auf rmv.de zum Download bereitgestellt und in die Verbindungsauskunft eingearbeitet.

Du fehlst.

Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.

Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.



HOFMEISTER
GRABMALE SEIT 1864

GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG

MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE

HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 96 15852



**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist meine geliebte Frau und Mutter,
unsere Schwester, Schwägerin und Tante völlig überraschend von uns gegangen.



Maria Gonçalves

* 6. 6. 1952 † 11. 3. 2026

Danke für die Zeit, die wir miteinander hatten.
Du wirst uns sehr fehlen.

Antonio Gonçalves
Cristiano Gonçalves
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet in Braga/Monte D’Arcos/Portugal statt.

Dr. Peter Wienecke

* 3. Mai 1936 † 22. Februar 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Sönke und Meike mit Lars und Mika
Familie und Freunde

Kondolenzanschrift: Sönke Herrmann, Igelweg 25, 40885 Ratingen
Die Urnenbeisetzung wird auf Wunsch des Verstorbenen in aller Stille
auf dem Waldfriedhof in Glashütten stattfinden.

1. FC-TSG Königstein dreht Spiel in Kronberg – Bosnar wird zum Matchwinner

Königstein (kw) – Der 1. FC-TSG Königstein hat in der Fußball-Kreisoberliga beim EFC Kronberg eine starke Moral bewiesen und einen 1:2-Rückstand in einen verdienten 4:2-Auswärtssieg verwandelt. Vor allem in der zweiten Halbzeit zeigte Königstein seine Qualität und Effizienz vor dem Tor. Die Partie begann zunächst ideal für die Gastgeber aus Kronberg. Bereits in der 2. Minute brachte Simon Hoffmann den EFC früh mit 1:0 in Führung. Doch Königstein ließ sich davon nicht beeindrucken und antwortete prompt: In der 13. Minute erzielte Georgios Spanoudakis den Ausgleich zum 1:1. Trotz des schnellen Comebacks musste Königstein kurz vor der Pause erneut einen Rückschlag hinnehmen. In der 22. Minute traf Sekou Kourouma zur 2:1-Führung für den EFC Kronberg. Mit diesem Spielstand ging es auch in die Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel stellte Königstein jedoch die Weichen auf Sieg – und

das vor allem dank eines Mannes: Denis Bosnar. Der zur Pause eingewechselte Offensivspieler glich in der 50. Minute zum 2:2 aus und drehte die Partie nur sechs Minuten später mit seinem zweiten Treffer zum 3:2 (56.). Kronberg fand in dieser Phase kaum noch Zugriff auf das Spiel, während Königstein weiter Druck machte. In der 80. Minute sorgte Darboe Muhammed schließlich mit dem Treffer zum 4:2 für die endgültige Entscheidung. Die Schlussphase war von mehreren Wechseln und zunehmender Intensität geprägt, was sich auch in zwei Gelben Karten (76., 85.) widerspiegelte. Am Spielabschluss änderte dies jedoch nichts mehr. Am Ende steht ein verdienter Auswärtssieg für den 1. FC-TSG Königstein, der vor allem durch eine starke zweite Halbzeit und einen überragenden Denis Bosnar glänzte. Der EFC Kronberg hingegen muss sich nach guter erster Hälfte vorwerfen lassen, die Führung nicht verteidigt zu haben.

Königsteiner Volleyball-Herrenteam wird Vizemeister und hofft auf Relegation

Königstein (kw) – Eine richtig gute Saison haben die Herren des SC Königstein im Spielertrainer Matti in der Kreisliga gespielt. Nachdem auch das letzte Saisonspiel bei der TGS Vorwärts Frankfurt III mit einem glatten 3:0 gewonnen werden konnte, standen elf Siege bei zwölf Spielen auf der Habenseite. Zur Meisterschaft reichte es trotzdem nicht, da auch TV Eschersheim elf Spiele gewinnen konnte, aber dabei 33 Punkte sammelte – ein Punkt mehr als Vizemeister Königstein. Jetzt bleibt den Herren nur noch die kleine Hoffnung, über die Relegation einen Aufstiegsplatz zu ergattern. In der Landesliga konnten die Damen I des SCK einmal mehr einen aktuellen Tabellenführer ärgern. Bei der SSG Langen legten die SCK-Damen los wie die Feuerwehr. Mit 25:19 und 25:20 schnappten sie sich die ersten beiden Sätze, um sich dann eine Atempause zu gönnen und Satz drei mit 17:25 herzuschenken. Im vierten Satz ging es für Langen darum, unbedingt zu punkten, da sie im Rennen um die Meisterschaft gegen Darm-

stadt jeden Zähler dringend benötigten. Die Königsteinerinnen hielten mächtig dagegen, mussten sich aber knapp mit 24:26 geschlagen geben. Im entscheidenden Tiebreak war es am Ende reine Nervensache, wer als glücklicher Sieger in einer ausgeglichenen Partie das Feld verlassen wird. Letztlich waren es die SCK-Frauen, die sich mit 22:20 durchsetzen konnten und damit zwei von drei möglichen Punkten mit nach Hause nahmen. Das Ziel, Aufstieg in die Kreisliga, haben die Damen IV weiter fest im Blick. 3:0 wurde zunächst VC Liederbach II geschlagen. Im anschließenden direkten Duell mit einem Aufstiegsgegner, der TG Bad Soden VI, setzte sich das Team mit 3:2 durch. Beeindruckend war, wie die jungen Spielerinnen Satzrückstände wegsteckten, sich nicht entmutigen ließen und am Ende das Match für sich entschieden. Jetzt haben sie den Aufstieg im letzten Spiel am 22. März beim Tabellendritten VfL Goldstein III in den eigenen Händen. Ein Punktchen reicht zur Meisterschaft.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, altes Besteck Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. Wohnungsauflös. zahle Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, auch defekte Sachen, seriöse u. diskret. Barabwicklung. Tel. 06181-14164

Frau Friedrich sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wert einschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

Suche antike Möbel. Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wert einschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Herr Berger kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteinschätzung. Tägl. 7:00 – 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/25718443

Kaufe alte teak / Palisander Möbel 50-70s (Sessel, Tisch, Sofa, Regal etc.) auch mit patina sowie gebrauchte Lampenklassiker obiger Epoche; ebenfalls suche ich ein COR TRIO Sofa (auch einzelne Elemente). Tel. 0176/45770885

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wert einschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Suche von privat hochwertige Herren-Armbanduhren von 1955-1975. Tel. 0177/8045473

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wert einschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Suche Wohnwagen, Wohnmobil, Rasentraktor und sowie PKW-Anhänger für Privatkauf. Tel. 0177/7177706

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160-www.wm-aw.de.Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

PKW-Stellplatz in zentraler Lage von Bad Homburg (Hessenring 97) zu vermieten. Privatgrundstück mit Schranke, nur ca. 4 Gehminuten zur Louisenstraße. Miete: 70,- € monatlich. Verfügbar ab sofort. kontakt@immobilien-storch.de Tel. 06172/5953635

TG-Stellplatz in Königstein, Nähe Bahnhof zu vermieten (ab sofort) Miete 80,- €/Monat. verm-sg@t-online.de

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Dienstag Singletreff 60+ am 24.03.2026 um 19:00 Uhr in Bad Homburg. Infos: Tel. 0151/22255286

Rüstige Seniorin, Ende 70, motorisiert, sucht eine Mitwohngelegenheit (WG) um steignde Kosten zu teilen. Chiffre VT 02/12

PARTNERSCHAFT

Biete reicher und kulanter Frau Liebe und Verlässlichkeit. Ex-Unternehmer, 59, attraktiv, finanziell limitiert, dominant. Ihre Einladung gern an: gentleman2026@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

Jutta 69 Jahre, bin eine ganz liebe, bodenständige Frau mit einer schlanken, vollbusigen Figur, bin zärtlich, anschmiegsam und treu. Ich habe lange im sozialen Bereich gearbeitet. Da ich leider kinderlos geblieben bin habe ich nicht so viel Anschluss. Ich würde dich gern mal zu mir einladen pv, damit wir uns näher kennenlernen können pv. Tel. 0151 – 62913878

► **Verena, 60 J.,** sympathisch, nach einer Enttäuschung bin ich allein, doch nicht ohne Hoffnung. Bin unabhängig, mobil, liebe Natur, Gartenarbeit, Ausflüge u. gutes Essen (selbst gekocht). Suche zuverlässigen Partner zum Anlehnen, Lachen u. Lieben. Wir zwei für immer, das wäre schön. pv Tel. 0176-56841872

► **Heidemarie, 76 J.,** hüb. Witwe, familiär unabhängig u. oft allein. Suche e. ehrl. Mann, den ich um seinetwillen lieb haben darf. Gemeinsam könnten wir es uns richtig schön machen. Ich fahre gerne Auto, koche vorzüglich u. würde mein schönes Zuhause auch aufgeben. Rufen Sie üb. pv an, unser Glück ist zum Greifen nah. Tel. 0176-43632696

BETREUUNG/ PFLEGE

Deutsche Fachkraft für Alltagsbetreuung sucht neue Wirkungsstätte. Langjährige Erfahrung in der Alten- bzw. Demenzbetreuung. Würde Sie gerne Mo.-Fr. im Alltag unterstützen. Eigener PKW vorhanden. Nur in Festanstellung. Alles weitere gerne telefonisch unter: Tel. 06174/9554414

Suche eine empathische, erfahrene Pflegekraft m/w mit Herz für Samstag -Sonntag ab 12:00 Uhr zur Pflege meines Vaters. Tel. 0172/6155514

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Seniorin (m. Polyneuropathie) sucht erfahrene Haushaltshilfe mit Auto, deutsch sprechend, Essen wird geliefert, aus Kronberg, Mo, Di, Do, Fr. 10.30-13.00 Uhr. Tel. 0172/5459264

HÄUSLICHE PFLEGE

Haushaltshilfe mit Herz in Kronberg gesucht. Freundliche 3-köpfige Familie (Sohn, 8J) sucht zuverlässige und liebevolle Unterstützung im Haushalt mit gelegentlicher Beaufsichtigung des Kindes. Mobilität erforderlich; Zeiten und Anstellung nach Absprache. Chiffre VT 04/12

IMMOBILIEN MARKT

PRIVAT: Suche Haus zum Kauf. Tel. 0173/4760192

Schwalbach 4 Zi.Whg., 100 m². Kl. Einheit 2. OG Gäste-WC, Garage + Stellpl. von privat, 469.000,- € VB. Anfragen an verkauf-etw-schwalbach@freenet.de

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Bad Homburg 1 - toller Garten, ca. 400 m², 2 Hütten, Terrasse, großes Beet, eingewachsen, an nette Gartenliebhaber für 200,- €/Monat zu verpachten. Tel. 06171/3219

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junge Fam. sucht Haus oder Grundst. in MTK, MKK, HG und Umgebung. Finanz. ist gesichert. Tel. 0152/06603562

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Privat sucht von Privat EFH / DHH / 4-Zi.-ETW in Oberursel-Weißkirchen zum Kauf. Tel. 06171/9789130

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

ZU VERKAUFEN

ETW 5 Zi in Steinbach, EBK, TGLBad, Gäste WC, S/W-Balkon, im 2. OG von 4 Gesch., parkähnliche, ruhige Umgebung, 105 m² Wfl., Gas ZH, 94kWh, Energie Kl. C, frei n. Abspr., € 429.000
Casa Pavone Immobilien
Mail: casapavone@t-online.de

Verkaufe 4Zi-EG-Whg Kronberg, 90 m², barrierefrei, saniert 22', Garten + Terrasse, inkl. Studio 30 m² Sondereig. + Stellplatz, zentral 250 m zum Berl. Platz. Provisionsfrei!! KP 585.000,- €. Kontakt: kb.lc@icloud.com

Kronberg-Ohö: 70 m² 3-Zi.Whg., 1.Stock, Waldsiedlg., 298.000,- € privat. Tel. 0151/23400958

Idyllisches Anwesen ca. 400 m² mit viel Charme und Individualität in Oberursel aus Altersgründen zu verkaufen. Chiffre VT 03/12

DHH in Kelkheim-Fischbach Baujahr 1989, Grundstück 445 m², Wohnfläche 136 m², 5 Zimmer, Garage, Stellplatz, Kaufpreis 730.000,-€, provisionsfrei. Tel. 01520/9850437

MIETGESUCHE

Suche trockenen Kellerraum zur Miete in Bad Homburg (oder naher Umgebung) Für die Lagerung suche ich baldmöglichst einen abschließbaren, trockenen Kellerraum mit ca. 20 m² Fläche. Idealerweise, nicht Bedingung: mit Regalen und/oder einem kleinen Schaufenster. Tel. 0171/3854113

Heilpraktiker sucht Raum, abschließbar, in bestehender Praxis oder 1-Zimmer-Fläche zur Miete für Kinesiologie/Vegatest/Rebatest/Ultraschalluntersuchung. Teilzeittätigkeit, Raumbenutzung nach Absprache ab 6/2026 Raum Oberursel/Bad Homburg/ Friedrichsdorf. Kontakt: bertamberg@gmail.com

Sympathische berufstätige Frau mittleren Alters sucht 1-2 Zimmer-Wohnung in Oberursel bis 800,- € warm. Ich freue mich auf Ihren Anruf! Tel. 0151/17375076

Ehepaar mit gesichertem Einkommen, 2 Kindern und ruhigem Familieneinkommen sucht 4-5 Zimmer-Wohnung in Kronberg & Umgebung. Tel. 0163/5996945

Berufstätige Mama mit 2 Kindern sucht 2-3-ZKB in Eschborn-Niederrhöstadt. Ortsverbunden durch Familie & Freiwillige Feuerwehr. Hinweise/Angebote willkommen: Wohnung.Niederhochstadt@web.de

Ruhige, zuverläss. Fam. (3) mit ges. Eink. sucht 3-Zi.-Whg in HG-Stadt ab 06/26, KM bis 1.000,- €. Tel. 0157/87642576

Symp. Einzelperson, NR, solvent, o.K., o.T., sucht 2-ZKB in Bad Soden (Kernstadt) bis 750,- € WM. Bitte mit Bildern an: miwo.bs@gmx.de

VERMIETUNG

Haus in Oberstedten zu vermieten. 195 m² Wfl., 320 m² Grundst., 3 Bäder, 2 Küchen, Terrasse, Teich, kl. Garten, Parkplatz, Kaltmiete 2600,-€. Tel. 0171/3211155

Königstein-Mammolshain, freundliches 26 m², 1-Zimmer-Appartement mit Bad und Kochnische, möbliert, SAT-Anschluß, Gartenmitbenutzung, von privat an Einzelperson zu vermieten. Miete 295,- € + NK 95,- € + 3 Monats-Mieten Kauti-on. Frei ab sofort. Tel. 06173/1638

3-Zi.-Mais.-Whg., Königstein, Stadtmitte 80 m², 3. OG m. Aufzug, Bad m. Du. u. Wanne, Küche sep., Terrasse m. Burblick, Keller, KM 1.200,- € + NK, ab Mitte 04/26, Kontakt: maisonette-koenigstein@posteo.de

Oberursel-Eichw. - perfekte, wunderschöne Lage: ideale, tolle 3-Zi.-Whg. m. Balkon, 1. OG, Gartennutzung, 75 m², perfekt geschnitten in kl. WE, EEK D (125,2 kWh/(m².a)), Kaltmiete 1.250,- €, NK 280,- €, an nettes Paar, NR, zu vergeben. Freundliche Anrufe an. Tel. 06171/3219

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

apotheke prime

APP Download

- Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
- Gesundheitskarte ans Handy halten
- Rezept senden
- Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Henke-Physio®

Das Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie in Königstein

Limburger Straße 3
61462 Königstein
Tel: 06174 - 96 39 38
info@henke-physio.de
www.henke-physio.de

Freitag

12 5

Sonntag

9 3

Samstag

11 4

TICKETS & INFOS:

SA. 28.03.26 AB 19H

MUSIKNACHT BAD HOMBURG

1 NACHT 12 BÜHNEN 1 TICKET

Den Traumjob gibt es hier!

Bar-Rabatt

U15 des 1. FC-TSG Königstein unterliegt den Stuttgarter Kickers mit 0:3

Königstein (kw) – Die U15 des 1. FC-TSG Königstein musste sich im Heimspiel der Fußball-Regionalliga Süd den Stuttgarter Kickers mit 0:3 geschlagen geben. Das Ergebnis fällt dabei deutlicher aus, als es der Spielverlauf über weite Strecken vermuten lässt. Die Partie war lange Zeit ausgeglichen, doch eine kurze Schwächephase in der ersten Halbzeit wurde den Gastgebern zum Verhängnis. Innerhalb weniger Minuten fehlte es defensiv an der gewohnten Stabilität – insbesondere im Umgang mit Flanken und hohen Bällen hinter die Abwehrkette. Diese Unsicherheiten nutzten die Gäste konsequent aus: Mattia Pio de Simeï brachte die Stuttgarter Kickers mit 0:1 in Führung, ehe Malik Yalman nur kurze Zeit später auf 0:2 erhöhte. Abgesehen von dieser entscheidenden Phase

entwickelte sich ein offenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Vor allem zu Beginn der zweiten Halbzeit kam Königstein zu guten Möglichkeiten, ließ jedoch die nötige Konsequenz im Abschluss vermissen. Die fehlende Effizienz in der Offensive verhinderte den möglichen Anschlusstreffer. Die Stuttgarter Kickers blieben insbesondere über lange Bälle gefährlich und setzten die Defensive der Gastgeber immer wieder unter Druck. In der Schlussphase sorgte erneut Mattia Pio de Simeï mit seinem zweiten Treffer für die endgültige Entscheidung zum 0:3-Endstand. Für Königstein gilt es nun, die Chancenverwertung zu verbessern und gleichzeitig die defensive Stabilität über die gesamte Spielzeit hinweg aufrechtzuerhalten.

Wir haben in der Limburger Str. 48 für Sie

bis 21 Uhr geöffnet!

Ihr Einkaufsparadies in Königstein!

Zarte Lammlachse aus Neuseeland, würzig mariniert, 100 g

AKTION

3.33

Zarter Wacholderschinken sorgfältig von Hand gelegt, mit Buchenholz geräuchert und schonend gegart, eine saftige Delikatesse, gluten-/laktosefrei, 100 g

AKTION

1.99

SanLucar Erdbeeren aus Spanien, Klasse I, 400 g (1 kg = 8,33)

APP-PREIS!

2.99

(1 kg = 7,48)

AKTION

3.33

Weihenstephan Butter 250 g (1 kg = 5,16)

APP-PREIS!

1.11

(1 kg = 4,44)

AKTION

1.29

Dr. Oetker Pizza Ristorante oder Bistrotto Flammkuchen versch. Sorten, tiefgefroren, 265–390 g (1 kg = 7,51–5,10)

AKTION

1.99

Delverde italienische Teigwaren versch. Ausformungen, 500 g (1 kg = 1,76)

AKTION

0.88

Golden Toast Vollkorn oder Butter Toast 500 g (1 kg = 2,58)

AKTION

1.29

Dr. Oetker Vitalis Müsli versch. Sorten oder Paulas Müslispaß Schoko 330–600 g (1 kg = 6,73–3,70)

APP-PREIS!

1.99

(1 kg = 5,03–3,32)

AKTION

2.22

Jetzt 20% sparen mit der EDEKA APP!

20% Rabatt auf alle Lindt Osterartikel

Bitburger Premium Pils Stubbi 20 x 0,33 L, zzgl. 3,10 Pfand (1 L = 1,51)

AKTION

9.99

Spanien: Baron de Ley Reserva Rioja DOC 0,75 L (1 L = 21,32)

AKTION

15.99

Angebote gültig von Donnerstag, 19.03. bis Samstag, 21.03.2026

¹Angebot gültig bei Einsatz der EDEKA App und Auswahl des Lieblingsmarktes. Nicht mit anderen Aktionen oder Bar-Rabatt-Coupons kombinierbar. Nur in teilnehmenden Märkten mit EDEKA App Anbindung: <https://www.edeka.de/suedwest/edeka-app/maerkte/> ²Nicht mit anderen Aktionen oder Bar-Rabatt-Coupons kombinierbar. Alle Preise sind in Euro angegeben. Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Herausgeber: A.+M. Nolte aktiv-märkte GmbH, Bierstadter Str. 53, 65189 Wiesbaden